

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 27.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Donnerstag, den 17. Januar.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

Inventur-Ausverkauf!

mit bedeutender Preisermässigung

und

10 Procent Extra-Rabatt auf sämtliche Artikel.

Die Preisermässigung erstreckt sich auf die sämtlichen Vorräthe von

271

Kleiderstoffen, Leinen, Tischzeugen, fertiger Leibwäsche,
Morgenröcken, Unterröcken,
sowie allen Ausstattungs-Artikeln.

Reste und zurückgesetzte Waaren in allen Abtheilungen
ganz besonders im Preise reducirt.

S. Guttmann & Co.,

S. Webergasse 8.

Trauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuankertigungen fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 368

Rechtes LabuSteiner Kornbrot,

von der Wolfs-Mühle,

J. C. Bürgener Nachfolger,

Schmundstraße 35. 417

empfeht
Hausartoffeln Stumpf 40 Pf. Schwalbacherstraße 71.

**Ballhandschuhe,
Ballstrümpfe,
Ballcravatten,**

viele Neuheiten,
in grosser Auswahl.

Heinrich Schaefer,
Webergasse 11. 93

Bernidelungen,

sowie alle galvanischen Arbeiten, Verkupfern, Versilbern, Vermessungen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten Galvanisir-Anstalt hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Fabrik: Schlachthausstraße 12.
Lager: Friedrichstraße 12. 393

Pfennigparfäse.

Die bisher bei Herrn Kaufmann **Herrn. Hertz** gewesene Verkaufsstelle von Sparmarken befindet sich jetzt bei Herrn Kaufmann **Louis Hutter**, Schreibmaterialien-Handlung, Kirchgasse 40. 538

Wiesbadener Militär-Verein.

Samstag, den 19. d. M., Abends 9 Uhr, und Sonntag, den 20., Nachmittags 4 Uhr, im Vereinslokale:

Jahres-Versammlung.**Tagesordnung:**

1. Tag: Aufnahme. Bericht über Weihnachtsfest. Kassenbericht. Bericht des Bibliothekars. Jahresbericht. Erneuerung der Verträge. Festsetzung der Festlichkeiten für das lfd. Jahr.
2. Tag: Neuwahl des Vorstandes, Ehrengerichts, Rechnungsprüfer, Vertrauensmänner und sonstiger Chargen. Anträge. Ernennung eines Ehren-Mitgliedes. Sonstiges.

Wir ersuchen die Mitglieder um recht zahlreiches, pünktliches Erscheinen. F 217

Der Vorstand.

Möbel-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Taschendivans, Sophas, Sessel, Ottomane, Verticows, Spiegel-, Pfeiler- und Bücherchränke, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Theile, Schreibtische, Antiquitäten, Spiegel, Stühle zc. zu äußerst billigen Preisen. 347

Wilh. Egenolf,
Webergasse 2.

Solide, gute, selbstgefertigte

Möbel

stets vorräthig oder auch nach Zeichnung schnellstens geliefert. 309

W. Fürstchen,

Möbellager,
Oranienstrasse 41.

Großer Möbel-Ausverkauf

wegen Abbruch des Hauses

Michelsberg 22.

Vollständige Betten, einzelne Betttheile, Sophas, Garnituren, Kleider-, Bücher-, Spiegel- und Küchenschränke, Verticows, Tische, Stühle, Kommoden, Spiegel u. s. w. zu ermäßigten Preisen. 248

Georg Reinemer.**Maggi's Suppenwürze**

die bei der sparjamen Hausfrau ebenso beliebt ist, als bei der guten Köchin, empfiehlt in Original-Fläschchen von 65 Pfennig an bestens

Chr. Keiper, Webergasse.

Die leeren Original-Fläschchen à 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 423

Frische Egm. Schellfische

eintreffend.

J. W. Weber, Moritzstraße 18. 13357**Mainzer Carneval-Verein.**

Samstag, den 19. Januar 1895,
Abends 8 Uhr:

Grosser Masken-Ball

in der Stadthalle.

Zwei Ball-Orchester.

Karten sind im Vorverkauf am

Donnerstag, den 17. Januar 1895,

Freitag, " 18. " "

Samstag, " 19. " "

in den Cigarrenhandlungen der Herren **J. H. Heim Jr.** und **Jakob Racher**, sowie

in dem Laden des Herrn **Georg Sellheimer**, Markt 13, zu folgenden Preisen zu haben: (No. 25867) F 26

1) Für Herren Mk. 2.50.

2) Für Damen Mk. 2.—.

An der Abendkasse

allgemeiner Eintrittspreis Mk. 3.50 die Person.

Kassen-Öffnung 7 Uhr.

Diejenigen Herren, welche sich nicht maskiren, sind gebeten, im Frack oder Gesellschaftsanzug zu erscheinen.

Am Eingang sind auf Wunsch Kappen zu 60 Pf. das Stück zu haben.

Das Comitée.

Mainzer Prinzen-Garde.

Sonntag, den 20. Januar:

Zur Jubel-Feier des

11-jährigen Bestehens der

Prinzen-Garde

zwei große

carnevalistisch-humoristische

Jubiläums-Concerte

in der auf's höchst herrschaftlich
großartig decorirten

Stadthalle in Mainz

unter Mitwirkung der ganzen Capelle
des 87. Infanterie-Regts. und unter
persönlich. Leitung ihres Stadthauptboisten
Herrn **Muschke**.

Die bedeutendsten Carnevalredner
haben ihr Erscheinen zugesagt.

Die Zwischenpausen werden durch „August des Dummen“ auf das Angenehmste ausgefüllt, ferner Aufführung einer komischen Zauber-Parodie von Director **Joseph Wallenda**, sowie Auftreten des Drahtseil-Quintetts **Mit. Voit**.

Das Nachmittags-Concert beginnt präcis 4 Uhr.

Das Abend-Concert beginnt präcis 8 Uhr.

Eintrittskarten im Vorverkauf à 80 Pf. sind von Dienstag, den 15. Januar, bis Sonntag, den 20. Januar, Mittags 2 Uhr, zu haben bei: **J. Racher**, Mainz, Stadthausstraße 5 und Ecke der Schürer- und Stadthausstraße, **J. Bergmann**, Wiesbaden, Langgasse.

Eintrittskarten: Cassapreis 1 Mark.

Um einer Ueberfüllung vorzubeugen und die Circulation zu erleichtern, ist die Zahl der Eintrittskarten beschränkt, so daß jeder Billet-Inhaber bequem Platz findet. (No. 25872) F 26

Das General-Commando.

Bau- und Brennholz

versteigern wir heute Nachmittag 2 Uhr am Abbruch

29/31. Schwalbacherstraße 29/31.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

F 372

Wiesbadener Männer-Gesangverein.

Sonntag, den 20. Januar 1895, Nachmittags 5 Uhr, im Casino-Saale:

II. Concert.

Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder, sowie Besitzer von Gastkarten höf. ein. Für einzuführende Fremde sind Eintrittskarten bei unserem Präsidenten, Herrn **Herm. Rühl**, Moritzstraße 28, erhältlich.

F 187

Der Vorstand.

Burk's Arznei-Weine.



Prämiiert:
Brüssel 1876,
Stuttgart 1881,
Porto Alegre 1881,
Wien 1883,
Leipzig 1892.

Analysiert im Chem. Laborator. der Kgl. würt. Centralstelle für Gewerbe u. Handel in Stuttgart. — Von viel. Aerzt. empfohl.

In Flaschen à ca. 100, 250 und 500 Gramm. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch. **Burk's Pepsin-Wein.** (Pepsin-Essenz.) Verdauungs-Flüssigkeit. Besonders bei schwachem oder verdorbenem Magen, Sodbrennen, Verschleimung, bei den Folgen übermässigen Genusses von Spirituosen etc. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.

Burk's China-Malvaster. ohne Eisen, süss, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.—.

Burk's Eisen-China-Wein wohlwärmend u. leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.

Man verlange ausdrücklich: **Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Wein** u. s. w. und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken. Haupt-Niederlage: Hofapoth. von **Dr. Lade.** (Auftr.-No. 4667) F 5

Vorzüglicher Weisswein.

Laubenheimer per Flasche 60 Pf. ohne Glas, bei Abnahme von 12 Flaschen per Flasche 55 Pf., in Gebinden per Liter 60 Pf., empfiehlt 12906

J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstraße 35,
E. Kräuter, Moritzstraße 64.

Prima Cervelat-Wurst

per Pfund 1 Mk. 40 Pf., bei 10 Pfund 1 Mk. 20 Pf., sowie alle anderen **Wurst- und Fleischwaren** empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Butter

90. zum Auskochen. 90.

J. G. Rathgeber,

14. Neugasse 14. 61

Mienwedieper Schellfische,

feinste Angelwaare,

kommen Donnerstag eintreffend bei **Hermann Neigenfind,** Zahnstraße 2. 386

Von einem grossen Posten

neuer Linsen,

grösste Sorte, offerire belesen per Pfd. 25 Pf., unbelesen per Pfd. 20 Pf., daselbst auch alle anderen bestkochenenden Hülsenfrüchte.

J. G. Mollath, Mauritiusplatz 7.

la Süßrahmbutter,

täglich frisch,

in 1/2-Pfd.-Stücken per Pfd. 1.25,
vom Block geschnitten " " 1.20,

empfehl

195

A. Loether,

1. Wörthstraße 1.



Frische Kieler Röhre-Bündlinge

St. 3, 4 u. 6 Pf., im Dutzend billiger. 559

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Filialen: Bleichstraße 15 u. Röderstraße 19.

la Angel-Schellfische per Pfd. 30 Pf. treffen heute ein. 566

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Frische Mienwedieper Schellfische,
Cablian im Querschnitt,

heute erwartend.

550

Peter Quint,

Am Markt, Ecke der Mendengasse.

Frische Schellfische per Pfd. 20—35 Pf.

35 Pf. Cablian im Querschnitt 40 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Filialen: Bleichstraße 15 u. Röderstraße 19. 560

Kieler Bündlinge u. Sprotten

in nur frischer feiner Qualität empfiehlt

567

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Eierkohlen,

neues Format, von Gevorkhast „Alte Gasse“ für jede Feuerung passend, empfiehlt 11056

Th. Schweissguth,

Telephon 274.

Nerostraße 17.

la Kohlen

n stets frischen Bezügen empfiehlt

14814

Gustav Kalb,

Blücherstrasse 18.

Stußgrieskohlen

pro 20 Str. Mk. 12.— frei ans Haus in bekannter vorzüglicher Qualität wieder vorrätig. 533

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Louisenstraße 36.

Pariser Gummi?

Feinste Marken. Für Herren u. Damen. Auffall. billigst. Verschloß. Preisliste gratis u. discret. **C. Ahrens,** Frankfurt a. M., Zeit 37. F 44

Blooker's Cacao

stets die feinste Marke.

General-Depot: Schiffbauerdamm 16, Berlin NW.

Die unterzeichnete Gutsverwaltung gestattet sich hiermit ganz ergebenst, das verehrte Publikum darauf aufmerksam zu machen, dass sie

keimfreie Dauermilch

für Säuglinge, Kinder, Kranke, Haushaltungen, Anstalten, Hotels in ihrer nach neuestem Systeme eingerichteten

Milch - Sterilisierungs - Anstalt

zu Schloss Dehrn herstellt und in ihrer Niederlage — Goldgasse 9 — Wiesbaden in $\frac{1}{5}$ -L.-Flaschen à 9 Pf. und $\frac{1}{2}$ -L.-Flaschen à 20 Pf. abgibt, resp. auf Bestellung unentgeltlich in's Haus bringen lässt.

Die wöchentlich vorzunehmenden Untersuchungen der ster. Milch übernahm das chem. Laboratorium des Herrn Dr. Ebel, die Controle über den Gesundheitszustand der Kühe Herr Kreisthierarzt Rüb-samen in Diez.

Die unterzeichnete Gutsverwaltung beehrt sich ferner darauf hinzuweisen, dass nur

Mischmilch

zur Verarbeitung gelangt, und dass die Kühe, deren Milch zur Verwendung kommt, nur durch Trocken-futter unterhalten werden. Empfehle auch vorzügliche Süsrahmbutter per Pfd. 1.25 Mk.

Indem die unterzeichnete Gutsverwaltung ganz ergebenst um gütiges Wohlwollen bittet, zeichnet dieselbe

Mit vorzüglicher Hochachtung

Freiherrlich von Dungen'sche Gutsverwaltung
zu Schloss Dehrn bei Limburg/Lahn.

Vorzüglicher Roth - Wein!

Brindisi, extra super., per Flasche 80 Pf. } ohne Glas,
bei 12 Flaschen " " 75 " }

Aerztlich empfohlen!

Verkaufsstellen bei den Herren J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstrasse, Hch. Eifert, Neugasse, G. Frey, Ecke der Louisen- u. Schwalbacherstr., Heinr. Krug, Römerberg, C. B. Kappes, Ecke der Dotzheimer- u. Zimmermannstrasse, A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring, Peter Quint, Markt, A. Schüler, Adlerstrasse, C. Uminger, Steingasse, J. W. Weber, Moritzstrasse. 13125

Heureka,

vorzügl. Magenliqueur,

in Flaschen à 2 Mk., 1.25 Mk., 80 u. 60 Pf.

bei 12732

Louis Schild, Drog., Langgasse.

J. Rapp, Goldgasse.

Braunschw. Salzbohnen p. Pfd. 20 Pf.

empfehl

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Eier Stück 6 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Musverkauf.

Donnerstag, Freitag u. Sonnabend von 2—5 Uhr findet

Bahnhofstraße 3, Hinterhaus,

ein Ausverkauf des Reste-Lagers des Mittelrheinischen Beamten-Vereins zu den billigsten Preisen statt.

Vorrätig sind noch Braunschweiger und Meber Conserven, als: Spargel, Bohnen u. A. m. Getrocknete Gemüse, Gewürze, Mandeln, Orangeat, Kerzen, Zündhölzer u. A. m.

Außerdem werden verkauft: Glaskränke, Theken, Tische, Lager-Megale und andere Geschäftszutensilien.

Mitglieder des Vereins können Rabattscheine zur gleichen Zeit zum Incasso einreichen, auch werden dieselben täglich von Herrn Georg Abich, Philippsbergstraße 39a, 1, entgegen-genommen. 531

Mittelrheinischer Beamten-Verein.

Garantirt reines Schweineschmalz per Pfd. 65 Pf.,

Bratenfett " " 60 "

Salzbohnen " " 25 "

Mainzer Sauerkraut " " 8 "

Neues Birnenlatweg " " 25 "

Zwetschenlatweg " " 30 "

Säringe per Stück 6, 7 und 8 "

Messina-Äpfelinen 3 Stück 18 " 485

empfehl

H. Trog, Michelsberg 5.

Geschäfts-Verlegung.

Meine Büreaux wurden heute von Ellenbogengasse 14 nach

Bärenstrasse 3, I,

verlegt.

546

Hermann Friedrich,
Special-Geschäft für Hypotheken.

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag, den 17. d. M., versteigere ich in Auftrage nachverzeichnetes, sehr gut erhaltenes Mobiliar öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in dem

Römersaale,

15. Dohheimerstraße 15,

Anfang präcis 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr, als: 6 vollst. franz. Nußb.-Betten, 1 gepreßte Plüsch-Garnitur (1 Sopha, 4 Sessel), 1 Schreibsecretär, 1 sehr gutes schwarzes Piano, ein- u. zweith. Kleiderschränke, 1 Herren-Schreib-bureau, mehr. Kommoden, ovale u. viereck. Tische, Chiffonniere, 1 Diplomaten-Schreibtisch, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow mit Muschel-Aufsatz, 1 Schlafsofa, Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmorplatten, Bücherschrank, einzelne Sophas, 1 Chaiselongue, 2 Confoltschränken, 1 große Waschtollette, Stühle, Delgemälde und Stahlstichbilder, einzelne Rohhaarmatrasen, Deckbetten und Kissen, 1 Regulator, sämtliche Porzellan-, Krystall- und Glasfachen, 2 Kaffee-Service, 1 Küchenschrank, sowie sämtliche Haus- u. Küchengeräthe. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation. F 387

Adam Bender,
Auctionator.

Deutsche Colonial-Gesellschaft

Wiesbaden.

Donnerstag, den 17. Januar, Abends 6 Uhr, im Saale des Casinos, Friedrichstraße:

Vortrag

des Herrn Dr. Passarge über seine Reise zur Sicherung des Hinterlandes von Kamerun in den Jahren 1893/94 (von Uechtritz'sche Expedition).

Die verehrl. Mitglieder und ihre Angehörigen, sowie alle Freunde deutscher Colonialpolitik ladet ergebenst ein 490

Der Vorstand:
Dr. Wibel, Vorsitzender.

Grösste Wiesbadener Masken-Garderobe von F. Brademann

befindet sich dieses Jahr

6. Marktstraße 6
(Ecke der Mauergasse).

Masken-Anzüge, sowie Dominos von den einfachsten bis zu den elegantesten zu verleihen und zu verkaufen.

Bestellungen werden auch Marktstraße 32 angenommen. 136



la frische Schweizer Süßrahm-Tafelbutter

der Pfd. 1 Mk., so lange der Vorrath reicht, empfiehlt

R. Schrader,
Norddeutsche Wurst-, Eier-, Butter- u. Käsehandlung,
Marktstraße 23.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 31. Januar 1895:

The Donats, die berühmtesten einbeinigen gymnastischen Parterre-Clowns. (Grossartig.)

Die urkomischen Brothers Presto. (Ein Rendezvous mit Hindernissen.)

Sisters Walleno, phänomenale Doppel-Jongleure u. Malabaristen. (Ohne Concurrenz.)

Werner u. Bieder, die sensationellen steyrischen Jodler. (Das Beste in diesem Genre.) Auf vielseitigen Wunsch prolongirt.

Frl. Louise Lenor, Soubrette. (Prolongirt.)

Herr Max Frey, Humorist. (Prolongirt.)

F 340

Concurs-Ausverkauf.

Zum Concurs über das Vermögen der Firma E. Häbinger, Goldgasse 1, kommen von heute an

Hüte, Mützen u. Schirme

jeder Art in reicher Auswahl mit einem festen Nachlaß von 20 % zum Verkauf. F 311

Der Concurs-Verwalter.

Concurs-Ausverkauf.

Das zu der Concursmasse Emil Strauss (vormals C. & M. Strauss), Langgasse 9 dahier, gehörige große Möbellager, namentlich: ganze Zimmer-Einrichtungen (Salons, Speise-, Schlaf-, Herren-Zimmer), einfache wie elegante, werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. F 311

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Havelock — Ueberzieher

in größter Auswahl empfiehlt zu Fabrikpreisen.

Hohe Wasserstiefel nur 10 Mk.

P. Schneider, Michelsberg 16 und Hochstätte 31.

Auf Hofgut Geisberg bei Wiesbaden

sind noch einige hundert Centner Magnum bonum Kartoffeln, der Centner zu 3 Mk., frei ins Haus, zu verkaufen und werden Bestellungen mit Karte erbeten



Prima Norderneyer Angel-Schellfische

je nach Größe von 30 Pf. an, Cablian im Ausschnitt von 50 Pf. an, Zander, Hechte, Schollen, Ostender Seezungen, Turbot, Merlanus und Limandes, La Rheinlalm, lebende Hummer, Monstend. Bratbücklinge per Dhd. 1 Mk., grüne Saringe zum Braten per Pfd. 15 u. 20 Pf. empfiehl

Telephon 127. Julius Geyer, Bahnhofstrasse 6.

Wein.

Eines Sterbefalles wegen wird eine größere Partie Wein in verschiedenen Preislagen **billig** in beliebigen Quantitäten abgegeben. Proben stehen zu Diensten! Vermittler erhalten gute Provision. Schriftl. Offert. unter **S. P. 875** an den Tagbl.-Verlag. 343

Kaufgesuche

Jeden anständigen Preis für getragene **Herren- und Damenkleider** u. s. w. bezahlt Frau **J. Brachmann**, Metzgergasse 24. Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus. 13737

Kaufe getr. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine und ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen. **Joseph Birnzweig**, 2. Metzgergasse 2. 13257

Gechäfts-Eröffnung

von getragenen **Herren- u. Damenkleidern**, Schuhwerk, Möbeln u. s. w. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. **H. Kosin**, 37. Metzgergasse 37.

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene **Herren- und Damenkleider** Metzgergasse 14, Frau **H. Lange**. Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich ins Haus.

Kaufe zu den höchsten Preisen getr. **Herren- und Damenkleider**, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. s. w. **J. Birnzweig**, Goldgasse 12. 12814

An- und Verkauf

von getr. **Herren- u. Damenkleidern**, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen. Auf Bestellung komme ins Haus. 406

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Möblien jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und **Nachlässe**, sowie **Waarenlager** zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. L. 721** an den Tagbl.-Verlag. 12770

Gebrauchte **Benjuntlampen** zu kaufen gesucht. **Erlmann**, Dranienstrasse 31.

Eine **Theke** zu kaufen gesucht **Reichstrasse 15**. Ganze und halbe **Bordeaux-Flaschen** werden zu kaufen gesucht. Näh. bei **Alb. Eitel**, Albrechtstrasse 25. 556

Verkäufe

In meiner **Fleischhalle**, Friedrichstrasse 11, werden alltäglich in der Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½-2 Uhr Mittags die allerbesten **Fleisch- und Fettwaren** ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne **Hochachtungsvoll Jacob Ulrich**, Metzger. 11956

Gutes Friehen-Geschäft

megen Aufgabe zum Inventarwerth **billig** zu verkaufen. Offerten unter **W. S. 873** an den Tagbl.-Verlag.

Ein einmal getragener **Masken-Anzug** **billig** zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 543

Meyer's Conversations-Lexikon.

in Goldschnitt gebunden, neueste Auflage, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 500

Bechstein's Pianino Adresse halber **billig** zu verkaufen. Näh. Zimmermannstrasse 9, Del-Stage. Trödler verboten.

Pol. Bett mit Aufschluffass, Waschtisch, Nachtschränken u. Verschiedenes **billig** zu verk. **St. Weberstrasse 8, 2**.

Zwei eleg. nuss-polirte **Bettstellen**, **Sumat** und **blant**, **billig** zu verkaufen **Kloontstrasse 7, Part.** 14010

Hochhüpt. f. **Bett** nebst seiner **Salon-Garnitur** sehr **billig** zu verkaufen **Soalgaasse 16**. 13303

Polster- und Kasten-Möbel, ganze **Betten**, einzelne **Theile**, **Deubetten** und **Kissen** **billig** zu verkaufen, auch gegen pünktliche **Ratenzahlung**, **Adelheidsstrasse 42** bei **A. Leicher**. 9383

Versch. Divans mit u. o. **Sessel**, **Canape**, **Divan**, neues **Chaiselongue**, ein- u. zweithür. **Kleiderichrant**, **Kommode**, **Stühle**, **Blumentisch**, **schwarz** mit **Stegerbindung**, **Nachttisch**, **Waschtisch** mit **Marmor**, **Ruhbaum-** und **Mahagoni-Console**, 2 **Büsten**, **Bidet** (**Staffelei Rococo**), **Rauchtisch**, **Zuglampe**, **Delgemälde**, 8 **Stahlfische**, **Bücherschr.**, **Kommode** mit **Auffass**, 2 neue und 2 gebrauchte **Betten**, **Schneider-Nähmaschine**, 150 **Pfd. Kobhaare** sofort zu verkaufen **Karlstrasse 40**, **Oth. Part.** 269

Ein **Sopha**, zwei **Herren- u. zwei Damen-Sessel** **billig** zu verkaufen **Dranienstrasse 45**, **Frontspise**. 14508

Zu verkaufen: **Verschiedene gebrauchte, gut erhaltene Möbel**, wie **Sopha**, **Tische**, **Stühle**, **Schrank**, **Kommode**, **Bett**, **Büchergesell** **ic.** **Wolkenweg 4**.

Schönes Canape, **Ditronane** (neu) **billig** **Nichelsberg 9, 2 l.** 452

Ein **Schlaf-Sopha** und sechs **Sessel** (**Phantastestoff**) und ein **nussbaum-polirtes runder Tisch** sind **billig** zu verkaufen. **Näh. Querstrasse 1, Part. 1**. 488

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. **Kleider- und Kleiderschränke**, **Kommode**, **Büsch-Kommode**, **Bettstelle**, **Brandstiege**, **Nachttische**, **Tische**, **Anrichte** und **Küchenbretter** zu verkaufen **Schachtstrasse 19**. **Schreiner Thurn**. 14621

Kleider- u. Küchenschr., **Waschkom.**, **Bettst.**, **Nachttische**, **Tische**, **Anrichte** m. u. ohne **Schlüsselb.** a. verk. **Schreiner Kreiner**, **Helenenstr. 18**. 9875

Nähmaschinen (neu) zu verkaufen **Frontenstrasse 8, Part.** 12902

Ausstellungs-Schrank **billig** zu verkaufen **Koufstrasse 14**.

Laden-Schrank für **Lurusbrände** und **Theke** mit 15 **Schubl.** b. zu verkaufen **Langaasse 50**, **Part. links**. 346

Wegaugs halber b. zu verk.: **Büffet**, **Damen-Schreibtisch**, **span. Wand**, **Mah.-Nachttisch**, **Spiegel** m. **Consolschr.**, **Hängelampe**, **Polstermöbel**, **Schränke**, **Stühle**, **Ausziehtisch**, **Betten**, **Kleiderhänder**, **Küchenger.** **Dambadthal 12, 1**.

Eine **vollständige Spezeri-Einrichtung** **billig** abzugeben **Al. Schwalbacherstrasse 14**, **Part. 1**.

Zehn Vorfenster **billig** zu verkaufen **Langaasse 50**, **Part. 1**. 30

Ein **schöner Reifeseffer**, **Concerttischer**, **Overglast** und eine **goldene Herren-Uhr** **billig** zu verkaufen **Bärenstrasse 4, 3. Et.** 15027

Bade-Einricht. mit **Ofen** u. **vt. Launusstr. 25, P. r.** 484

Wegen **Fortzug** eine **Sitz-** und eine **große Badewanne** **billig** zu verkaufen **Abegastrasse 2, 1**.

Für Bäcker.

Eine **Teig-Theil-Maschine** und eine **Back-Mulde** zu verkaufen. **Näh. im Tagbl.-Verlag**. 489

Schlitten u. Schlittengelände zu verkaufen u. zu vermieten. **Ph. Brand**, **Wagenfabrik**, **Kirchgasse 23**.

Schlitten zu verkaufen oder zu vermieten **Beltriststrasse 15**.

Ein starker Holzrahmen,

für **Oberlicht** **ic.** **passend**, zu verkaufen **Langaasse 27**.

Abbruch Hotel Einhorn.

Ca. 100 Qmtr. **Eichen-Riemenborden**, sehr gute alte **Backsteine**, sowie **Bau- u. Brennholz** u. s. w. **billig** abgegeben. **Näh. daselbst**. 48

Zwei gute **Arbeitspferde** (**Schimmel**) zu verkaufen bei **Chr. Beck**, **Wwe.**, **Nöderstrasse 4**. 75

Ein junger **Schäferhund**, 4 Monate alt, **billig** zu verkaufen **Große Burgstrasse 2**, im **Laden**.

Sarzer Kanarien, **feine Sänger**, 10 **Mk.** das **Stück**, sowie **großes** **Heckhäufig**, 185 **Qmtr.** hoch, 70 **Qmtr.** tief, 100 **Qmtr.** breit, zu verkaufen **Bahnhofstrasse 6**, **Oth. 2. Et. 1**. 460

Sarzer Kanarienvogel zu verk. **Mauergasse 8, 2 Tr. r.** 14793

Sarzer Kanarien **billig** **Beltriststrasse 23**, **Laden**. 14908

Verschiedenes

Zum Wohle der Menschheit

Sin ich gern bereit, allen denen, welche an **Magenbeschwerden**, **Appetitlosigkeit** und **schwacher Verdauung** leiden, ein **Getränk** (weder **Medicin** noch **Geheimmittel**) **unentgeltlich** namhaft zu machen, welches mir bei gleichen **Leiden** ausgezeichnete **Dienste** geleistet hat.

C. Schelm, **Realschullehrer a. D.**, **Hannover**.

3000 Mark jährlich

garant. **Verdienst** für **Jedermann** aus **jedem** **Stande**, ohne **keine** **Stellung** zu verlassen, durch **Ausnutzung** einer **freien** **Stunde** **täglich** mit einer **angenehmen** **Nebentbeschäftigung**. Offerten **erbeten** unter **C. N.** **postlagernd** **Herbsthal**. (Ka 280/11) F 92

Für Besitzer von Fremdenpensionen!
 Wer vermittelt einem Herrn (51 J.), vermögend, standesgemäße Heirath? Provision vergütet bis 10,000 Mk. Nichtanonyme Offerten unter K. T. 384 an den Tagbl.-Verlag. Jede Offerte wird wieder zurückerstattet.

Ein rentabl. Wohnhaus, mögl. im südl. Stadttheil, wird geg. e. arrond. **Bauplatz**, ca. 40 Rth. (keine Straßenabtretung) zu tauschen gef. Das Terrain ist ev. auch **direct** zu verk. Off. unt. **K. T. 412** an den Tagbl.-Verlag.

Ein angenehmes **Bereinslokal** auf verschiedene Tage in der Woche noch zu vergeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 102

Schö. eleg. Domino, rosa, zu verleihen Wörthstraße 3, Part. I.

Ein **Masken-Anzug** (Mafoniqm) zu verleihen Hermannstr. 6, B.

Die Anfertigung aller Arten von **Zeichnungen** und **Malereien** für Kunstgewerbe, sowie für das Haus übernimmt die

Bouffier'sche Mal- und Zeichenschule.

Fahrräder

werden nach den neuesten Mustern zu billigen Preisen anskafirt.

Wilhelm Schön, Zimmermannstraße 7.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohkübel geflochten, reparirt und polirt. 12818

Für Garten-Liebhaber.

Neuanlagen an Haus-, Bier- u. Vorgärten, Obst-Pflanzungen aller Art, Schnitt u. Behandlung an Zwergobst-Anlagen, Ausarbeitung von Gartenplänen u. dergl. übernimmt

Gartenarchitect Meerl.

Villa Bellevue, Fennelbachstraße.

Weiß, Bunt- u. Goldstickereien w. bill. bef. Selementr. 25, 2.

Herren-Stiefel-Sohlen u. Fled 2 Rl. 50 Pf., Frauen-Stiefel-Sohlen u. Fled 1 Rl. 70 Pf. **H. Franz**, Ellenbogengasse 6, Bdb. 1 St.

Empfehle mich in allen Sorten **Schuhmacherarbeit**. Reparatur wird schnell und billig abgeliefert.

Wilh. Kern, Schuhmacher, Albrechtstraße 34.

Grabenstraße 26

werden **Herren-Aeider** angefertigt, verändert, gereinigt u. schnell besorgt. **P. Steiger**, 13294

Costüme jeder Art, sowie **Ballkleider**, **Masken-Anzüge** und **Domino** werden schnell und geschmackvoll angefertigt. Näh. **Walramstraße 27, 1 Et. I.**

Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat.

Es empfiehlt sich ergeben **Wilh. Klein**, Albrechtstraße 30, B. 12298

Sandshuhe werd. **schön** gew. u. **echt** gefärbt **Bieberg**, 40. 12232

Sämmtliche **Insecten** und **Naethiere** vertilgt sofort **Sauerbeck**,

Kammerjäger, Ellenbogengasse 7, S. 3. Bestellung auch per Postkarte.

Maisene Frau D. Link wohnt **Schuberg 11, 1 r.** 12230

Zuverlässige Wärlerin empf. sich zur **Pflege** für **Wöchnerinnen**

u. **Kranken**. Näh. **Schachtstraße 4, 1 Et.**

Wer hilft einer **Dame**, welche durch **Unglück** in **Noth** gerathen ist? Offerten unter **K. L. 100** postl. **Schützenhofstraße** erb.

Gute Pflege für ein kleines **Kind** gesucht. Näh. **Albrechtstraße 5, 3.**

G. H. Kind kann liebevolle **Pflege** a. d. **Hande** erh. Näh. im **Tagbl.-Verlag**.

Ein **anständ. Mädchen** wünscht seinen **1 Jahr** alten gel. **schönen Jungen** zu verchenken. Näh. **Tagbl.-Berl. 440**

Ein **schwarzer Spitzhund**, sehr **wachsam**, an **gute Leute** abzugeben. Näh. **Emierstraße 5.** 544

Fremden-Verzeichniss vom 16. Januar 1895.

Adler.

Schlosser, m. Fr. Marienberg
 Junckersdorf, Nürnberg
 Wagner, m. Fr. Radesheim
 Joly, Director. Cöln
 Daus. Berlin
 v. Damnitz. Radesheim
 v. d. Goltz, Fr. Weilburg
 Olearius, m. Fr. Ostrowo
 Kesselkaul, m. Fr. Frankfurt
 Beckmann, m. Fr. Usingen
 Burkhardt. Neuss
 Graf d'Chaussauville, Reg-
 Assessor. Frankfurt
 Jetteles, Fbkb. Esslingen
 Linz. Coblenz
 v. Neufforge, m. T. Aachen
 Stadelmann, Ob.-Lahnstein
 Wolf. Cöln
 Stech. Frankfurt
 Koch. Cöln
 Quist. Esslingen
 Ulrich. Dresden

Belle vue.

Salomonsky, Fr. Nymwegen

Schwarzer Bock.

Ohlemann. Brandenburg
 Krebs, Major. Allenstein
 Bruyère, Fr. Haag
 Kölsch. Neustadt

Hotel Block.

Müller-Netscher. Eltville

Cölnischer Hof.

Küchen, Major. Trier
 v. Bentheim. Trier

Hotel Dahlheim.
 Golsen. Darmstadt

Eisenbahn-Hotel.

Bachmann, Kfm. Berlin
 Prinz, Kfm. Berlin
 Müller, Kfm. Giessen
 Schmidt, Kfm. Heistersheim
 Bergmann, Kfm. Kattowitz
 Krauert, Kfm. Berlin
 Heun, Kfm. Bretten
 Würzburger. Frankfurt

Engel.

v. Vahl, Fr. Strassburg

Zum Erbprinzen.

Schulz. Wernigerode
 Dittor, Fr. Dusseldorf

Grüner Wald.

Casper, Kfm. Berlin
 Haase, Kfm. Berlin
 Giesel, Kfm. Dresden
 Rheins, Kfm. Neuss
 Schlüter, Kfm. Limbach
 Zellhöfer, Kfm. Nürnberg
 Guggenheimer. Augsburg
 Bauer, Kfm. Stuttgart
 Freudenthal, Kfm. Cöln
 Bornhofen, Kfm. Dillenburg
 Quilitzsch, Kfm. Zell
 Ludwig, Kfm. Weimar
 Schiedel, Kfm. Hamburg
 Geuter, Kfm. Frankfurt
 Kirsch, Kfm. Frankfurt
 Marum, 2 Hrn. Frankfurt
 Fusshöller, Kfm. Cöln
 Kun, Kfm. Wien
 Hoffmann. Ludwigsburg
 Vatter, Kfm. Stuttgart
 Thies, Kfm. Elberfeld
 Künemund, Kfm. Elberfeld
 Lachmann, Kfm. Berlin
 Neu, Kfm. Stuttgart
 Lambert, Kfm. Karlsruhe
 Höffer, Kfm. Leipzig
 Zanderoben. Pirmasens

Hotel Hoppel.

Dunkelberg. Grotzingen
 Trepp, Kfm. Fulda
 Kunz, Kfm. Hanau
 Kiank, Kfm. Leipzig
 Lobeotz. Michelbach
 Meyer. St. Goarshausen

Vier Jahreszeiten.

Graf Béla Zichy. Budapest
 Johanny, m. Fr. Godesberg
 Devot. Paris
 Schellhorn, Fr. Frankfurt

Hotel Kaiserbad.

Rind, Fr. Dover
 Coopen, Fr. England
 v. Saldern. Parteberg
 Steinmeister, Kfm. Siegen

Goldene Kette.

Abendroth, Kfm. Elberfeld
 Abendroth, Fr. Elberfeld
 v. Duden, Fr. Elberfeld

Goldene Krone.

Schumann, Mittweida
 Einhaus, Kfm. Barmen

Hotel Minerva.

v. Wöhrmann, Wendischbora
 Blass. Essen
 Haust, Director. Wien
 Nassauer Hof.
 Renker, m. Fm. Amsterdam
 van Heukelom. Amsterdam

Nonnenhof.

Eisenstein, Kfm. Berlin
 Martin, Kfm. Ulm
 Krämer. Kreuznach
 Müller, Kfm. Crefeld
 Traube, Kfm. Cöln
 Spies, Ingen. Duisburg
 Deppe, Kfm. Hamm
 Groten, Kfm. Solingen
 Lentz. Dieringhausen
 Staub, Kfm. Breslau
 Heyderhoff. Düsseldorf
 Merckens, Kfm. Eschweiler
 Havemann, Fr. Lübeck
 Havemann. Lübeck
 Rempel, Kfm. Frankfurt
 Cohn, Kfm. Berlin
 Jacobson, Kfm. Berlin
 Heyelmann, Kfm. Aachen
 Schaefer. Emmendingen

Pariser Hof.

Wallfried, Rent. Hamburg
 Pfälzer Hof.
 Dalder jun, Kfm. Crefeld
 Fuhr, Kfm. L.-Schwalbach
 Schülein, Kfm. Ellingen
 Werner, Kfm. Berlin
 Slegmund, Kfm. Herborn

Promenade-Hotel.

Sturm, m. Fam. Radesheim
 Avenarius, Charlottenburg
 Zur guten Quelle.
 Woritz. Halberg
 Hergenröder. Brückenau

Quisisana.

Se. Durchlaucht Prinz Carl
 v. Isenburg, Offiz. Birstein
 Meyboom, Offizier. Delft

Rhein-Hotel.

v. Swains, Fr. Baron, m. S.
 Schloss Glücksbrunn
 v. Mumm, Fr. Frankfurt
 Zech, Graf. Eger
 Robinson. Bournemouth
 Hartmann. Montabaur

Thomas, Rent. Strassburg

Kleudgen, Kfm. Worms
Rheinstein.
 Wilhelm, Fr. Dresden

Weisses Ross.

Kümmel. Wilhelmshafen
Hotel Schweinsberg.
 Keller, Insp. Frankfurt
 Hesse, Kfm. Remscheid
 Eitenkirch, Kfm. Limburg
 Straten, Kfm. Holland
 Sebold, Kfm. Holland

Weisser Schwan.

Pedersen. Kopenhagen
Zur Sonne.

Roth. Dortmund
 Stub, Fbkb. Suhl
 Sebote. Frankfurt
 Heil. Geisenheim
 Lyon, Kfm. Mannheim
 Müller, Kfm. Mainz

Tannhäuser.

Ewald, Fr. Rent. Soden
 Ewald, Lieut. Soden
 Bischoff, Kfm. Strassburg
 Scharpinch, Kfm. Mannheim
 Bardaki. Warschau
 Schultheis, Kfm. Augsburg
 Kühn, Kfm. Coburg
 Kühn, Kfm. Stuttgart
 Kühn, Kfm. Mannheim
 Scherer, Kfm. Coblenz
 Müller, Kfm. Limburg

Tannus-Motel.

Berg. St. Goarshausen
 v. Steckerath, Offiz. Mainz
 Neddermann. Mülheim
 Schmidt, Amtsrichter. Cöln
 Giesecke, Kfm. Chemnitz
 v. Reinach. Frankfurt
 Caspar. Höchst
 Schroeter. Berlin
 Valentiner. St. Goarshausen
 Brinkmann, m. Fr. Cöln
 Hampel, Fbkb. Eisenach
 Albert, Rent. Hannover
 Voigt, Kfm. Chemnitz
 Adam, Kfm. Aachen
 Landmann, Dr. Boppard
 Vogt, Prof. Leipzig

Hotel Victoria.

Curson, Fr. Hedleston
 Frhr. v. Dieckau, Rettenhof

Frbr. v. Salmuth, Homburg
 Steinmeister. Höchst

Baron Eppinghoven.

Schloss Langenfeld

Lamberts, Fbkb. Aachen

Thilenius, Dr. Soden

Breul. Königstein

Hotel Vogel.

Urban. Schwalbach

Schrott, Ingenieur. Cöln

Fromberg, Kfm. Berlin

Hotel Weins.

Johannes, m. Fr. Diez

Stiehl, Major. Walmerod

Verwor. Berlin

Werner, Dr. Berlin

Hupfeld. Mannheim

Auer. Mannheim

Wescher, Rent. Barmen

Moser, Kfm. Weilburg

Wolf, Kfm. Chemnitz

Zauberflöte.

Heine, Kfm. Michelstadt

Wirth, Kfm. Cöln

Staubvogel, Kfm. Idstein

In Privathäusern:

Grosse Burgstrasse 7.

Sydot II., Lieut. Metz

Schulze, Fr. Berlin

Grosse Burgstrasse 8.

Graf Schwerin, Rittmeister.

Brandenburg

Goldschmidt. Frankfurt

Dodson, Fr. England

Villa Elisa.

Johannsen, Ing. Moskau

Pension Maria.

Klortergen, Fr. Willich

Nilla Nerothal 10.

v. Reitzenstein, Freisenwalde

Villa Sanssouci.

Kellmann, Fr. Gera

Augenheilstalt

für Arme.

Braun, Joh. Sonnenberg

Fohr, Hugo. Ransbach

Fuhr, Willh. Holzhausen

Hasselbach, Wilh. Geisig

Kaiser, Louise. Rambach

Priester. N.-Ingelheim

Pfeifer, Margar. Finthen

Schäfer, Magdal. Atzelgirt

Wiedmer, Sophie. Weisenau

Waarenhaus am Uhrthurm.

Marktstraße
13.

Jos. Raudnitzky,

oberhalb der Meißgerei
von
W. Harth.

Mein seit 1886 Langgasse 30 hier betriebenes
Manufacturwaaren- u. Ausstattungs-geschäft
befindet sich seit dem 1. Januar:

Marktstraße 13.

Durch die Anerkennung, welche mein Bestreben, nur gute Stoffe zu **reellen billigen** Preisen zu verkaufen, gefunden hat, sah ich mich veranlaßt, mein Geschäft wesentlich zu vergrößern, sodaß mein Lager in den nachstehend verzeichneten Artikeln in **hervorragend** schöner Auswahl, sowie allen Neuheiten der Saison **reichlich** ausgestattet ist.

Waaren-Verzeichniß.

6/4 breites Elsäßer Hemdentuch	per Meter von	35 Pf. an.
6/4 „ schweres hausmacher Halbleinen	„ „ „	46 „ „
6/4 breite carrirte Bettzunge	„ „ „	40 „ „
Hemdenbiber, schwere Waare	„ „ „	50 „ „
Reinwollene Rockflanelle Ia	„ „ „	90 „ „
Weißes reinleinenes Handtuchgebild	„ „ „	50 „ „
Fertige Betttücher ohne Naht, 4 Ellen = 240 cm lang, per Stück	Markt	2.50.
Kleiderstoffe in nur solider Qualität, doppelte Breite	per Meter von	Markt 1.00 an

Tisch- und Bettwäsche in großer Auswahl.

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Jos. Raudnitzky.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 27. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 17. Januar. 43. Jahrgang. 1895.

Fortsetzung

der

Anz-, Manufactur-, Woll-, Schuh-,
Blech- u. Messerwaaren-, Kleiderstoffe-,
Roth- und Weißwein-, Cigarren- zc.
Versteigerung

heute

Donnerstag, den 17. Januar cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nach-
mittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, in meinem Auktionslofale

3. Adolphstraße 3.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes. F 350

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Canapes, Ottomane, Divans von 36—115 Mk. an, complete
Betten mit Deckbetten und Kissen 60—170 Mk., complete Möbel
für Brautleute, auch Theilzahlung. Plüsch-Garnituren- u. Betten-
fabrik, Marktstraße 22, 1 St.

Familien-Nachrichten

Dankfagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem uns so
schwer betroffenen Verluste unserer innigstgeliebten Mutter,

Elisabetha Berghäuser,

für die überaus reichen Blumenpenden, sowie Herrn Pfarrer
Friedrich für seine trostreichen Worte sagen wir Allen unsern
herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.



Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die
schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat, unsere liebe gute unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Anna Maria Stephani,

geb. Haber,

nach langem, schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden heute
zu sich zu ruhen. — Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag
2 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 31, aus statt.

Wiesbaden, den 15. Januar 1895.

Die trauernden Kinder und Verwandten.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige
Mittheilung, daß meine liebe Frau, unsere gute
Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin
und Tante,

Elisabeth Spitz,

geb. Müller,

nach langem, schwerem Leiden heute Morgen um 5 Uhr
sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 15. Januar 1895.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Moritz Spitz nebst Kind.

Die Beerdigung findet Freitag, den 18. Januar,
Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Beerdigungs-Anzeige.

Die Beisetzung von

Fräulein Clara Ball

findet Freitag, den 18. Januar, Nachmittags 12 $\frac{1}{4}$ Uhr, vom Sterbehause,
Kaiser-Friedrich-Ring 14, aus statt.

A
lle Drucksachen für den Kontor-Bedarf:

Circularare'	Quittungen	Wechsel
Adresskarten	Briefköpfe	Plakate etc.
Preislisten	Postkarten	liefert
Facturen	Couverts	in bester Ausstattung,
Rechnungen	Bücherformulare	rasch u. preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden

27 Langgasse 27.

Unterricht

Deutsch. Aufsatz, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen), monatlich 4 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstr. 13 537

Pension und Unterricht i. all. Fächern! **Arbeitsstunden** Vorbereitung f. all. Klaff. u. Gramina (f. Prima 52 Mk. monatl.)! **Worbs.** staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulhera 6, 3

Gepr. Lehrerin empfiehlt sich zum Ueberwachen der Schularbeiten. Dellmündstraße 29, 1.

Nachhilfe in allen Fächern d. Gymn. w. erth. Dellmündstr. 29, 1. Ein Stellner sucht Jemand, um an **englischen Stunden** theilzunehmen. Offerten unter **M. K.** postlagernd.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr., erth. **gründl. Unterricht** zu mäß. Preise. Schwabacherstr. 51, 2. 11723

English lady receives pupils for **English** instruction, conversation and literature. Louisenstrasse 21, Part.

Lessons by an English lady. Russischer Hof.

Französischer Unterricht wird erteilt Dellmündstraße 48, 2.

Cercles de conversation française. Oranienstrasse 14, 2me.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Unterricht im Blumenmalen in Del, Porzellan und Aquarell, nach der Natur und nach Vorlagen, im Kursus, sowie Einzelstunden, erteilt in u. außer dem Hause **Natalie Muckeln.** Louisenstraße 7, 2.

Noch zwei junge Damen zur Theilnahme am **Mal-Kursus** von in London (Kensington) und Paris (Julian's Acad.) ausgebildeter Malerin gesucht Kapellenstrasse 37.

Unterricht im Blumenmalen in Del, Porzellan und Aquarell, nach der Natur und nach Vorlagen, im Kursus, sowie Einzelstunden, erteilt in u. außer dem Hause **Natalie Muckeln,** Louisenstraße 7, 2.

Concertspielerin,

diplomiert am **Stern'schen Conservatorium** zu Berlin, erteilt Unterricht Offerten unter **N. P. 272** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht **Clavier-Lehrerin** für erwachsene Tochter. Offerten mit Preisangabe unter **A. G. 221** an den Tagbl.-Verlag. 546

Gründlichen Turn-Unterricht zu sehr billigem Preise erteilt ein erfahrener Turnlehrer. Gefällige Anmeldungen unter **N. T. 207** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Rechtliches Stagenhaus, im südlichen Stadttheil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auftragen bittet man unter **N. O. 242** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 13305

Häuschen mit städt. Speereigeschäft, Viehrich (tägl. Einnahme 30-35 Mk.). Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen. Zur Uebernahme 2500-3000 Mk. erth. 206 **Otto Engel,** Friedrichstraße 26.

Ein **rentables Gehaus** im südlichen Stadttheil, an zwei Hauptstrassen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11505

Wegen **Wegzugs des Besitzers** zufolge eingetr. Familienverh. ein hübsches kl. rentabl. Haus in guter, angenehmer Lage, mit Doppelth. — Alles vermiebt. — zum Preise von 66,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. **V. U. 415** an den Tagbl.-Verl. 315

Villa im Nerothal

elegantes Haus, 2 Min. v. e. D.-B.-Haltest., f. 95,000 Mk. z. verk. **J. Meier,** Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 15

Gedächtnishaus im nordl. Stadttheil unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 194

Das Haus Webergasse 51

mit gr. Lokalitäten u. gr. Hof ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zur Lage zu verkaufen. Näh. bei Frau Roth, Witwe, Langgasse 47, 2.
 Rentables Delsteinhaus, südl. Stadttheil, dopp. Wohn., Thorsahrt, Werkstätte oder Stallung, mit 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Verkäufer zahlt die Stempelfkosten. Näh. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

In Sonnenberg,

in der Nähe der Kuranlage, ist eine kleine Villa, enthaltend 8 Zimmer, 2 Küchen und 5 Manfarden, sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter N. S. 368 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bauplätze, werthvoll, ca. 22 Ruten, Nähe Theater, zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 533

Immobilien zu kaufen gesucht.

Gut rentabl. Haus im südl. Stadttheil m. gen. Angabe der Miethe u. hohe Anzahlung zu kaufen. Offerten unter B. N. 882 an den Tagbl.-Verlag. 563

Ein gut rent. Haus, womöglich mit dopp. Wohnungen (Bestand nicht ausgeschlossen), gegen gute Anzahlung gesucht. Miethe u. Kosten anzugeben. Offerten unter C. N. 883 an den Tagbl.-Verlag. 564

Geldverkehr

Rheinische

Hypotheken-Bank

in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen 4 % Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei Bausgeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwält Ernst Leisler, Paulinenstraße 5 in Wiesbaden, entgegen. Die Hypotheken für die Bank werden stempelfrei ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

Hypotheken- J. Meier Agentur. 20
 Tannusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.

- 40,000 und 50-60,000, sowie 80- und 100,000 Mk. auf 1. Hyp., 12-15,000, 20,000, 25-30,000 Mk. auf 2. Hyp. auszul. d. 184 M. Linsz. Wauergasse 12.
- 60-100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum billigh. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. N. S. 360 an d. Tagbl.-Verl. 459
- 40-45,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % aus getheilt, auszul. Gef. Off. unt. L. S. 363 an d. Tagbl.-Verl. 456
- 22-24,000 Mk. zur 1. Stelle zu verleihen durch A. Eichhorn, Agent, Nerostraße 34.

Mk. 60,000 im Ganzen oder getheilt auf gute 2. Hypothel auszuleihen, auch wird guter Restkauffchilling hierfür übernommen. Offerten sub C. V. 421 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 547

45-50,000 Mk. sind zum 15. Februar a. 1. Hypothel zu 4 % auszuleihen. Gest. Offerten unter Z. U. 418 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

Ein guter Restkauffchilling, 14,000 Mark, auf ein Haus in mittlerer Stadtlage mit Nachlaß zu verkaufen. Offerten erbitte unter Z. N. 352 an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mark als zweite Hypothel gesucht; erste Hypothel steht auf der Landesbank. Zwischenhändler verboten. Offerten unter T. P. 876 an den Tagbl.-Verlag. 418

18-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von solid. Geschäftsm. u. pünktl. Zinsz. auf gutes Object gef. Gef. Off. unt. J. S. 361 an d. Tagbl.-Verl. 457

10-15,000 Mk. als 2. Hypothel auf Ia Object von pünktlichem Zinszahler per sofort vom Selbstarbeiter gesucht. Gest. Offerten unter H. P. 874 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 317

34-35,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein Geschäftshaus in d. Mitte d. Stadt zu 4 1/2 % gef. Gef. Off. unt. K. S. 362 an d. Tagbl.-Verl. 458

Ein rentabl. Geschäft sucht 2500-3000 Mk. gegen gute Zinsen und doppelte Sicherheit auf 1 Jahr oder länger sofort zu leihen. Offerten unter F. V. 421 an den Tagbl.-Verlag. 564

Ca. 7000 Mk. auf 1. Hypothel zu leihen gesucht. Näh. bei Frau H. Knettenbrech in Eppstein i. L.

Miethgesuche

Gesucht werden zum 1. October d. J. 7-8 Räume zu Wohn- und Büreauzwecken südlich der Louisestraße. Parterreräume bevorzugt, doch für Wohnung nicht Bedingung. Näh. Louisestraße 5, Mittelbau Part. r.

Wohnungsgesuch.

Per 1. April d. J. wird eine freundliche helle Wohnung von 5-6 Zimmern in der Kirchgasse, Bahnhof, Markt, Friedrich-, Louisestraße, bzw. in dieser Lage gesucht. Offerten unter N. N. 346 an den Tagbl.-Verlag. 333

Gesucht 1-2 möblierte ungenirte Zimmer mit separatem Eingang (erster Stock oder Hinterhaus Part.) im Breis zu 50-60 Mk. monatl. Off. u. N. V. 404 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr (Beamter)

sucht zum 1. März 1-2 gut möbl. ungenirte Zimmer mit sep. Eing. in guter Lage. Ang. mit Preisang. u. N. T. postl. Schützenhofstr. erb. Ein junges Ehepaar, Mitgl. des Königl. Theaters, sucht zum 1. Februar ein möbl. Zimmer mit Bewachung für ein zweijähr. Kind. Offerten nebst Preisangabe erbeten unter A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag.

Ein großes Zimmer zu Geschäftszwecken auf 4-6 Wochen sofort gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter W. U. 417 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Fremden-Pension

Für einen Obersecundanten des Gymnasiums wird für Ostern gute Pension mit Familienanschluss gesucht. Offerten wolle man gefälligst unter N. T. 390 im Tagbl.-Verlag abgeben.

Für einen 12-jährigen Jungen, welcher von Ostern ab hiesige Ober-Realschule besuchen soll, bei einem tüchtigen Lehrer, unter dessen Aufsicht und Nachhilfe die Schulaufgaben anzufertigen wären, volle Pension gesucht. Wöchentlich 2 Clavierstunden. Für die ersten 2 Jahre biete pr. Jahr 900 Mk. Gef. Off. erbitte an die Red. d. Harboien, L. Schwalbach.

Pension.

Zwei schön möblierte Zimmer (Südseite) mit Pension zu vermieten Gmserstraße 13. 8528

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 M. Pension pro Tag von 2 M. an. Gr. Garten. 9102

In besserer Bürgerfamilie mit zwei gebild. erwachsenen Söhnen finden Schüler ganze und halbe Pension mit guter Verpflegung und Nachhilfe in den Schulaufgaben billigt. Näh. Faulbrunnenstr. 12, 1. St., Ecke der Schwalbacherstr.

Villa Frankfurterstraße 12 Zimmer mit und ohne Pension.

Taunusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Gutgehende Bäckerei zu vermieten Schwalbacherstraße 51, 2. St. 8561 im Mittelpunkt der Stadt zu vermieten durch **Bäckerei** A. Eichhorn, Agent, Nerostraße 34.

Faulbrunnenstraße 12 Laden zu vermieten. Friedrichstraße 11 ist ein Laden, ca. 25 Qmtr., mit darunter liegendem Keller und ein großes Zimmer im Seitenhause auf 1. April billig zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 9181

Goldgasse 17 zwei Läden, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wohnung per 1. April 3. vm. Näh. Museumstraße 1. **A. Bark.**

Languasse 29

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April event. auch früher zu vermieten. 329

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7802

Taunusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Taunusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7278

Laden Neugasse 15 nebst Ladenzimmer mit od. ohne Wohnung per 1. April zu v. Näh. bei **H. Zimmermann** das. mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7897

Laden Der Laden mit Wohnung Saalgasse 16, in welchem eine Reihe von Jahren ein Barbier-Geschäft betrieben wird, ist vom 1. April an anderweitig zu vermieten. Näh. im Möbelladen. 8813

Laden Moritzstraße 70 ist eine gr. helle Werkstätte, auch zur Aufbewahrung v. Möbeln geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 7608

Wohnungen.

Adlerstraße 47 versch. Wohn., 2 Zim. u. Küche, 1. April zu v. 9048

Adlerstraße 52, Part., zwei Zimmer, Küche und Zubehör, eventl. nur ein Zimmer mit Zubehör zum 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei **H. Fehling** daselbst.

Adlerstraße 57, Wohn., 2 Zimmer und Küche auf sogleich oder später zu verm. Näh. Hths. Part. 7908

Adlerstraße 57, Hths., Mansard-Wohnung auf sogleich zu vermieten. Näh. Hths. Part. 7907

Adlerstraße 63 sind mehr. Wohnungen von ein, zwei u. drei Zimmern zu vermieten. Näh. Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 178

Adolphstraße 5 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf sof. oder später zu vermieten. Näh. daselbst Stb. I. II. 420

Friedrichstraße 47, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. v. 8790

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Edw. Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Gellmundstraße 60 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Stb. 2 St. 8791

Gellmundstraße 60 kleine Wohnung mit Zubeh. auf 1. April zu v. 9183

Languasse 5 Mansard-Wohnung zu vermieten. schöne Logis von 1, 2 u. 3 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten.

Marktstr. 12 Speisewirtschaft und Vermiethung.

Marktstraße 12 sind 7 große Zimmer, Küche und Zubehör, in denen seither frequente Speisewirtschaft und rentable Zimmervermiethung betrieben wurde, per 1. April billig zu vermieten.

Neugasse 12, 1. St., 1 Z., 1 K., 1 M., 1. April 1895 s. v. N. im 2. Seitenbau Parterre, eine abgeschlossene Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 423

Oranienstraße 25, 1. St., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzeln von 11—1 Lbr. 8775

Rheinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. I. 8770

Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 7347

Römerberg 37, 1 St., 3 Zim., Küche, Keller per sofort zu verm. 8372

Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 8107

Saalgasse 16 sch. Frontpiz-Wohnung zu verm. Näh. im Möbel. 7726

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehöri auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 7877

Saalgasse 4/6, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. 8797

Sonnenberger Landstraße 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller sofort zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 27, 1. 67

Spiegelgasse 11 ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zum 1. Februar wegen Wegzug zu vermieten. 7212

Steingasse 23 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212

Ecke Steingasse und Röderstraße 35 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 9130

Walramstraße 6 sind 3 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern mit Zubehöri zu vermieten. Näh. Barterre rechts. 9141

Wellrichstraße 20 Bel-Etage v. 3 Z. u. Küche auf 1. April zu verm. 379

Wellrichstraße 20 kleine Mansardwohn. auf gleich od. später zu verm. 378

Zimmermannstraße 8

Parterre-Wohnung mit 4-5 Zimmern, Küche, Balkon u.; Bel-Etage 1 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehöri per 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei **Hartmann**. 8607

Zum 1. April 1895 in gesundester Lage **Hochparterre** oder **Bel-Etage** preiswerth zu vermieten (4, 6, auch 7 Zimmer, 2 Balkons, Badzimmer mit Warmwasserleitung, Gas, Aufzug, Kellerei, Garten u. Zubeh., 6 Min. v. Sturgarten, 10 Min. v. d. Wilhelmstr.). Alles Nähere in der 1. Etage „Villa Rignon“, Bierstädterstr. 26. Die Hochpart.-Wohnung nur **Samstags und Mittwochs** zw. 2-4 und die Bel-Etage **lediglich** zu besichtigen. 8980

Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. **Grabenstraße 20**. 7897

Wohnungen von 3, 4, 5-8 Zimmern, Küche, event. Bad, Balkon und reichl. Zubehöri in meinem neuen Hause Ecke der Besten- und Moonstraße per sofort oder 1. April zu vermieten. 8606

Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstraße 16 a, Wohn., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 8645

Albrechtstraße 30, B., schön u. einfach möbl. Zimmer (sep. Eing.) 9078

Albrechtstraße 32 hübsch möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 7898

Albrechtstraße 19, 1. Etage, 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 334

Dohmeierstraße 22 möblierte Zimmer zu vermieten. 334

Elisabethenstraße 21, im Garten, 1. St., mehrere fein möbl. Zimmer mit Balkon am liebsten an Herren zu verm. 36

Emserstraße 13 ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 8525

Faulbrunnenstraße 9, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu verm. 8534

Friedrichstraße 48, 2 r., ein sch. möbl. Zim. m. sep. Eing. s. vm. 8534

Geisbergstraße 20 gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2 St. I., möbl. Zimmer mit Kaffee 16 M. monatlich zu vermieten. 422

Goldgasse 5, 2 Tr., ein. möbl. Zimmer an sol. S. zu verm.; daselbst erh. reini. Mann gute Schlafstelle. 422

Gellmundstraße 53, 2 Tr., ein. möbl. Zimmer an sol. S. zu verm.; daselbst erh. reini. Mann gute Schlafstelle. 422

Gellmundstraße 57, 2 St., nahe d. Emserstr., schön möbl. Z. zu v. 126

Gerrmühlstraße 3, 3. e. sch. möbl. Z. mit sep. E., mit 12 M. 9090

Girischgraben 10 ein einfach möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 162

Kaiser-Friedrich-Ring 23, B., gut möbliertes Zimmer zu verm. 50

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. I., möbl. Zimmer m. B. 6. s. v. 9124

Kirchgasse 29, 2 St., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Betten b. zu verm. 8458

Mainzerstraße 44, 1 u. 2. möbl. Z. mit o. ohne Pension s. vm. 9119

Mauergasse 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei **H. Walter**. 61

Neugasse 12, 3, einfach möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 60

Louisenstraße 43, 3. St. I., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7786

Röderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109

Röderstraße 15, 1 St., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren per 1. Februar zu vermieten. 340

Saalgasse 10 freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten. 8804

Schwalbacherstraße 30, 2 (Alteleite), zwei möbl. Zim. zu verm. 37

Schwalbacherstraße 45 a, 3 r., gr. frdl. Z., möbl. od. unmöbl., s. vm

Schwalbacherstraße 73 möbl. Zim. mit od. ohne Pension zu verm. 8481

Kleine Schwalbacherstraße 9, Part., ein möbl. Zimmer, separater Eingang, auf gleich zu vermieten.

Walramstraße 23 möbl. Zim., 2 Betten, Kochgel., bill. zu verm. 8533

Wellrichstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. m. sep. Eingang zu verm. 9120

Wellrichstraße 23, 1, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 8740

Wellrichstraße 10, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Moritzstr. 12, Laden. 421

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer mit sep. Eingang, passend für Beamte, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 424

Gellmundstraße 40, 1, e. frdl. Man. mit 1-2 Betten zu verm. 338

Louisenstraße 43, 3. Et. 1., ein gut möbl. Frontspiz, auf gl. u. v. 41 möbl. Mansarde zu vermieten. Näh. **Michelsberg 7** im Korbladen. 132
Beilichstraße 7, 2., möbl. Mansarde mit Kof. u. Logis zu verm. 8177
Hirschgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 9084
Schwalbacherstr. 75, 1., ein od. zwei L. erh. K. u. L. B. 9 Mr. 381

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kirchgasse 8 ist ein Zimmer im Seitenbau zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden.
Neugasse 12 ist eine Mansarde mit Wasserleitung zu vermieten. Näh. im Laden. 319

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt" des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgehalte und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Bonne, fr. Schweizerin od. Norddeutsche, mehr. tücht. nach Frankfurt u. Coblenz, Küchenhaushälterin u. Beisöchin f. Hotel ersten R., Kinderfr., sprachl., tücht. Haushälterin (repräsentationsf.) s. W. Löb, Ritter's B., Weberg. 15.

Wanted an English nurse to two children 2 and 5 of age. Mstr. von Berger, Nicolasstrasse 1, 2. (Mannheim 396) F 96

Verkäuferin

zur Uebernahme einer Filiale zum sofortigen Eintritt gesucht. Solche, die länger in der Colonialwaaren- oder Wegereibranche thätig waren, bevorzugt. Gute Handschrift und gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter **Q. 198** an **Rudolf Mosse, Mannheim**.
 Ein braves Mädchen kann das Kleiderm. erbl. erlernen Adlerstraße 45, 1.
Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen Große Burgstraße 14, 2. 540
Lehrmädchen u. Arbeiterin gel. Weißstickerei Saalgasse 3, B.
Lehrmädchen für Weiß- u. Buntstickerei gef. Helenestraße 25, 2.
Lehrmädchen für Bug gesucht Taunusstraße 40. 208

Modest!

Ein Lehrmädchen aus guter Familie gesucht. Ch. Schilkowski, 37. Schwalbacherstraße 37, 1. Et. Durchaus tüchtige

Weißzeug-Stopferin gesucht

In dem städt. Krankenhause wird auf 1. Febr. d. J. eine ständige **Wäscherin** bei freier Station

gef. Anstufung wird erh. im Bureau des städt. Krankenhauses. F 311
 Brovres Kaufmädchen für Vorm. bei gutem Lohn gesucht Stifstr. 18.
 Ein braves Kaufmädchen sofort gef. Webergasse 23, Schuhl.

Ein Kaufmädchen sofort gesucht. 557
 A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

Fein bürgerliche Köchin gesucht nach England. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Nerothal 10.

Gesucht wird eine fein bürg. Köchin mit guten Zeugnissen Victoriastraße 5.

Stellen-Bureau von H. Geberth,

Dranienstraße 12.

Mehrere Privat- u. Restaurations-Köchinnen, Zimmers, Haus u. Kinder-mädchen, Mädchen für allein finden sofort gute Stellen.

Gesucht junge perf. Köchin (als allein), tüchtiges gut empf. Alleinmädchen für kl. feine Familie zum 20. Januar, Landmädchen. Stern's Central-Bureau, Goldgasse 12.

Gef. f. sof. drei perf. Herrschaftsköch., eine j. Pensionköch., vier f. bal. Köch., acht Hausmädch. f. bess. Herrschaftshaus., zwölf Alleinmädch., w. gut lohen f. u. versch. Küchenmädch. für sof. Wör. Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5.

Central-Bureau ersten Ranges

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5, sucht eine gute fein bürgerl. Köchin, 25-30 Mr., zu fremder Herrschaft, sechs od. bürgerl. Köchinnen in prima Stellen, 20-25 Mr., ein feineres Zimmermädchen, welches gut näht, bügelt und feinere Handarb. versteht, zwei bessere Hausmädchen, zwei perfecte Hotelzimmermädchen für Badhaus, eine Beisöchin, ein alt. Mädchen als ang. Kaffeeköchin, sechs Hotelköchinnen zum 15. März und ein Küchenmädchen.

Geflestes zuverlässiges gut empfohlenes **Kinderfräulein** (französische Schweizerin bevorzugt) findet in Frankfurt a. M. in einem Herrschaftshause bei zwei Kindern von 2 und 3 Jahren gute dauernde Stellung. Franco-Offerten mit Zeugnisabschriften erbittet man unter **D. T. 378** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

auf einige Stunden des Tages ein wohlerzogenes Fräulein (am liebsten Kindergärtnerin), um mit einem frischen vierjährigen Jungen spazieren zu gehen oder ihn sonst spielend zu beschäftigen. Einfaches gutes Singen erwünscht. Einem pflicht-treuen jungen Mädchen wird gerne gut Honorar gezahlt. Auerbieten zuerst schriftlich erbeten mit Angabe des Alters und Bildungsganges unter **K. V. 428** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Alte Colonnade 12. 371
 Ein Mädchen sofort gesucht Ludwigsstraße 10, Laden. 441
 Ein starkes fleißiges Mädchen gesucht Römerberg 3, Part. 436
 Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.
 Ein tüchtiges Mädchen gesucht Goethestraße 1, P. 512
 Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47.
 Ein sauberes anständiges Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht, zu einzelner Dame gesucht. Meldungen Vormittags 9-1 Uhr Dranienstraße 49, 2.

Ein tüchtiges Dienstmädchen für sogleich gesucht Bahnhofstraße 1, Part. 1. 503
 Dienstmädchen gesucht Westendstraße 20, Part. 513

Ein tüchtiges Mädchen,

welches kochen kann und Hausarbeit zu verrichten hat, gesucht Marktstraße 25. 516

Ein ordentliches Mädchen gesucht auf 1. Februar Goldgasse 6, 1. Et. Adelhaidstraße 77, 2, wird ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das die bürgerl. Küche und Hausarbeit versteht, gesucht. Zu melden 9-11 Vormittags.

Starres Landmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1. Ein reinliches kräftiges Mädchen als Mädchen allein zum 1. Februar gesucht Dranienstraße 48, 3.

Gesucht mehrere Mädchen zu einz. Dame und älteren Leuten Webergasse 46, St. 1 Tr.

Ein tüchtiges zuverlässiges Alleinmädchen gesucht Alexandersstraße 3. 467
 Junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Moritzstraße 37, im Laden.

Tücht. Mädchen mit guten Zeugn., das gut bürgerl. kochen kann, wird zum 1. Februar für Haus und Küche gesucht. Näh. Kapellenstr. 69, 2, von 10-5 Uhr.
 Ein kräftiges sauberes Mädchen wird gegen guten Lohn zum 1. Februar gesucht. Näh. Röderstraße 27, im Laden. 542
 Gesucht ein evang. fleißiges reinl. Dienstmädchen, welches waschen und bügeln kann, Rheinstraße 61, 1 Tr.

Tüchtiges Hausmädchen,

welches gut nähen u. servieren kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse erf. Näh. Nöhlerstraße 10, 1. Et. Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zum 1. Februar gesucht. Näh. Nicolassstraße 8, 1. 555

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, zum 23. Januar gesucht Zahnstraße 25, Part. links.

Kaiser-Friedrich-Ring 4, Part., wird ein ordentl. Dienstmädchen gesucht. Ein tüchtiges jüngeres Mädchen gesucht Schulberg 11, 2. Et. r. Ein ordentliches Kindermädchen oder eine Kinderfrau wird zu baldigem Eintritt nach auswärts gef. Näh. bei G. Kurz, Bahnhofstraße 6.

Braves Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Vertramstraße 3, Part. 1. 549
 Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und Fremdenbedienung sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 562

Dörner's erstes Central-Bureau (7. Mühlgasse 7)

sucht eine Französin zu zwei erwachsenen Kindern, ein bess. Kindermädchen zu einem dreijähr. Kinde, mehrere einfache Kindermädchen, zwei nette Zimmermädchen für f. Pension 1. Ranges, mehrere Zimmermädchen f. Hotels, vier bessere Stubenmädchen f. f. Herrschaftsh., fünf einf. Hausmädch., zehn Alleinmädch., f. d. Herrschaftsköch., vier Restaurationsköch., zwei Kaffeeköch. u. e. große Anzahl Küchenmädchen. Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Näh. Grabenstraße 3. 565
 Junges Mädchen zum Spülen und etwas Hausarbeit sofort gesucht. Guter Lohn. Kapellenstraße 2.
 Braves Mädchen gesucht Dranienstraße 3, 2 Tr.
 Mädchen vom Lande zum baldigen Eintritt gesucht Stifstraße 4, 1.

Ein junges Mädchen vom Lande zum baldigen Eintritt gesucht Stifstraße 4, 1.

Ein tüchtiges Mädchen,

das sein bürgerlich kochen kann, gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden
Martinstraße 9.

Ein tüchtiges Dienstmädchen auf Anfang Februar gesucht Kirchstraße 47, 2 Tr. rechts. 568

Für London.

Gesucht zu Mitte April ein anständiges sauberes Mädchen, im Kochen und allen Hausarbeiten tüchtig. Näh. Rainerstraße 8, Zimmer 15, zwischen 10-11 Morgens und 6-7 Abends.
Ein reinliches Mädchen vom Lande gesucht Welltrichstraße 12, Part. 571

Ein williges starkes Mädchen

auf gleich gesucht Goethestraße 30, Part. 572
Ein zuverlässiges Mädchen wird gesucht Michelsberg 22, Möbelgeschäft.

Ein tüchtiges Mädchen wird auf sofort gesucht Hellmundstraße 24, Part. Ein starkes Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 11.
Tücht. Mädchen zu zwei alten Leuten (hoh. L.) gel. Schachstr. 4, 1 St.

Tüchtiges Zimmermädchen zum baldigen Eintritt gel. Gute Zeugnisse erforderlich 44. Wilhelmstraße 44. 574

Zweitstillende Amme, deren Kind mindestens 6 Monate alt ist, sofort gesucht. Meldungen bei Frau Hebamme Behm, Moritzstraße 2. 497

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Carle's Vermiethungs-Bür.,
11. Marktstraße 11, Stb.,

empfehl. sämtliches Hotel- und Privat-Personal. Kinderwärterinnen 1. und 2. Classe mit vorzügl. Zeugn. (Spracht.), Kammerjungf., welche schneiden, mit pr. Zeugn. empfiehl. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtige Verkäuferin, welche vier Jahre in einem Manufactur- und Weißwaren-Geschäft thätig war, sucht St. in al. od. ähnl. Branche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 510

Tüchtige Bäglerin sucht Beschäftigung. Näh. Sedanstraße 9, Stb. P. Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Jahnstraße 4, 3 St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Delaspesstraße 6, 1. Tücht. Mädchen sucht Besch. (Waschen und Bügen). Römerberg 12, 2 I. Ein tücht. Mädchen f. Beschäft. (Waschen u. Bügen). Goldgasse 12, P.

Ein junge alleinlebende Frau, die gut bürgerl. kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht für den ganzen Tag Beschäftigung. Gute Empfehlung. Neugasse 2, 3 rechts.

Ein anst. Mädchen sucht sofort Monatsstelle. Zu erst. Hahnergasse 5. Monatsmädchen sucht Vormittags Stelle. Walramstraße 33, 2 Tr.

Ein anständ. Mädchen f. Monatsst. f. d. g. Tag. Saalstraße 26, Stb. 2. Eine jg. mobb. Frau wünscht Monatsstelle. Näh. Friedrichstr. 45, Dachl.

Krankenpflegerin,
leidenden Dame od. eines Herrn zu übernehm. Näh. Tagbl.-Berl. 499

Ein gebildete Wittve in mittleren Jahren sucht Stelle als Haushälterin bei Familie oder einzeluem Herrn. Offerten beliebe man unter E. V. 423 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Saushälterin, Bäckerfräul., Kinderfrau, Köchinnen jed. Br., drei tücht. Alleinmädchen (gute Z.), Zimmermäd. f. Hotel, Badhaus u. Pens., einzelne Haus- u. uetles Kindermädchen (nach ausw.) empf. Stern's Central-Bür., Goldgasse 12.

Anständige alleinlebende Wittve in geachtetem Alter sucht Stelle als Saushälterin in einem stillen Haushalt. Näh. Delaspesstraße 9, 1 St.

Eine Köchin, welche die fein bürgerliche Küche versteht, besseren Hauke. Näh. Goethestraße 10, 1. Etage. Zu sprechen Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr.

Ein perfecte Herrschaftsköchin (fünfs. Zeugn.) zum 15. Febr., franz. Bonne, w. gut nähren l., angehende Jungfer, perf. Kammerjungferin, mehrere Hotel-Restaurantköchinnen empf. W. Lüb (Mitter's Büreau), Webergasse 15.

Ein fein bürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Kellerstraße 7, 4 Tr. r.

Ein ältere Köchin sucht Stelle in einem kleinen Haushalt auf gleich oder später. Derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Offerten unter E. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. selbst. Köch., brav. Allein- u. Hausmädchen. B. Bärenstr. 1, 2.

Tüchtige Herrschaftsköchin, gewandte Zimmermädchen (pr. Zeugn.) suchen Stellen. Ellenbogengasse 10, 2 bei Frau Volk.

Fein bürgerl. Köchin, sehr gut empfohlen, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft Stelle zum 1. Februar in tl. Haush. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldg. 5. Empf. perfecte Köch. für d. Saison (gute Zeugn.). Bür. Bärenstr. 1, 2

Ordentl. Hausmädchen f. sofort St. **Käthe Mäfer.** Jahnstr. 14. **Besseres Mädchen** sucht sofort Stelle. Näh. Jahnstraße 14.

E. br. M. v. Lande, w. noch nicht ab., f. St. als Allein Webergasse 40. D. L.

Ein anständ. Mädchen sucht Stell. für den ganzen Tag. Steingasse 9. Ein Hausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle. Näh. Langstraße 10 (Herenthal).

Ein Fräulein, Ende der 30er Jahre, mit langjährigen Führung eines kleineren Haushalts, am liebsten im Auslande. Offerten unter G. V. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. tüchtige Mädchen für gleich und später. Müller's B. Weberg. 14. **Hotelzimmermädchen mit 7 und 11-jährigen Zeugn. empfiehl. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Ein Mädchen vom Lande, in allen Hand- und Hausarbeiten erf., f. St. als Haus- od. Alleinm. Hermannstr. 9, B. 2 I.

Ein auswärtige junge Dame sucht von Februar an für einige Monate Gelegenheit zur Erlernung des Haushalts in einer fein gebildeten Familie. Gest. Off. mit Preisangabe bittet man unter M. V. 430 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein sehr brav. Mädchen, d. Hausarb. u. g. nähen f., w. St. in tl. Fam. Dasjelbe geht auch in Hotel o. Badhaus z. Weibz. B. Bärenstr. 1, 2.

Frl. mit g. Zeugn., in Küche u. Hausarb. erf., sucht Stelle; dasjelbe w. auch gerne Stell. in Conditorei oder am Büffet annehmen. Offerten unter E. V. 399 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tücht. Mädchen, welches etwas kochen kann (gute Zeugn.) und jede Hausarb. verst., f. Stelle. N. bei Frau Kögler, Friedrichstr. 45, Stb. 1.

Fremdes Mädchen, welches nähen u. bügeln gelernt hat, sucht sogleich Stelle. Näh. Müller's Bür., Webergasse 14. Gei. Schänke sucht Stelle. Näh. Mittelstraße 12, Schierstein.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Fördere per Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Weßend. (E. G. 88) F 19

Reisende auf Bilder gegen feinen Gehalt. Zu sprechen Abends zwischen 8 und 10 Uhr Adlerstraße 29, 1.

Ge sucht

für ein Ingenieur-Geschäft ein angehender Techniker. Selbstgeschriebene Offerten mit Curriculum vitae u. Gehaltsansprüchen unter E. V. 401 an den Tagbl.-Verlag. 528

Nebenbeschäftigung.

Schreiber mit schöner Handschrift für schriftliche Arbeiten gesucht. Offerten unter D. V. 422 befördert der Tagbl.-Verlag. 557

Ein Drechslergehülfe sofort gesucht Schwalbacherstraße 25. 517
Ein Schuhmacher gesucht Michelsberg 7. Leisse.

Zu Ostern wird für ein hiesiges Bank-Geschäft ein Lehrling aus guter Familie gesucht. Offerten unter T. U. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentlicher Junge vom Lande als Stallburche gesucht. Zu melden zwischen 12-2 Uhr Marktstraße 52.

Lehrling findet zu Ostern Aufnahme u. Gelegenheit zu tücht. kaufmännischer Ausbildung. Schaumweinfabrik, Viebrückerstraße 7. 282

Ein junger Hausburche wird gesucht Lammstraße 17.

Hausburche.

Ein stadtfundiger kräftiger Mann mit guten Zeugnissen wird gegen guten Lohn gesucht. Verheirathete bevorzugt. Offerten unter J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag. 570

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Jung. Mann vom Lande f. St. als Lehrling in einem Colonialw.-Gesch. Gest. Anerb. an H. Diefenbach, Walramstraße 12, 2. erbeten.

Empf. c. Oberleiner m. prima Zeugn., c. Herrschaftsdienner (gew. Offiziersburche) mit vorzügl. Empfeh. u. e. angeh. Diener. Bür. Germania (Frau Kraus), Hahnergasse 5.

Junger kräftiger solider **Hotel-Hausburche**, in Haus- und Kellerarbeit tüchtig, sucht bis 1. oder 15. Februar gute Stelle. Offerten unter G. V. 403 an den Tagbl.-Verlag erb.

Herrschaftskutscher, der die englische Pferdepflege versteht und langjährige Zeugnisse auszuweisen hat, sucht Stelle zum sofortigen Eintritt in oder außer der Stadt. Näh. Mauerstraße 15.

Ein anständiger Mann, der engl. Sprache kundig, sucht Stellung als Kutscher. Adolphstraße 5, Seitenbau 1, 3 Tr.

Ein junger Mann sucht sofort Stelle als Schweizer. Welltrichstraße 27.

In tadelloser Güte liefert die Teppichhandlung Julius Moses, früher in Firma S. Guttmann & Co., 1. Etage im Christmann'schen Neubau, Ecke Webergasse und Al. Burgstraße, bei der diesjährigen Inventur zurückgesetzte Zimmer- und Salon-Teppiche in Holländer, Tapestry, Belour, Arminster, Brüssel, Tournay und Smyrna, sowie abgepaßte engl. Tüll-Gardinen, weiß u. crème, Portièren, Tischdecken, Schlafdecken, Divandeken, Tüll- und Spachtel-Bettdecken, Brüssel-Teppichstoff in Rollen zum Belegen ganzer Zimmer, Läuferstoffe, Angorafelle u. Ziegenfelle bis Ende dieses Monats mit 10% Rabatt. Aufmachen und Decoriren von Gardinen und Portièren erfolgt kostenlos.

514

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Pariser Gummi- Waaren

feinste Spezialitäten, Preislisten gegen 10 Pf. Marke versendet

F 47

C. Zenser, Frankfurt a. M., Gr. Sandgasse 9.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sich auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Spinne.

(13. Fortsetzung.)

Roman von Hermann Heiberg

(Nachdruck verboten.)

Acht Tage vor der Hochzeit waren Frau von Semidoff, Michael und Barbro Abends bei Lucius im Hause. Eben hatten sie sich zum Abendessen niedergesetzt, und Brigitte ging umher und bot den Thee an.

„Du auch, Barbro?“

„Nein, heute nicht!“ entgegnete Barbro in ihrer schroffen Art zu sprechen.

„Ich danke, sagt man!“ berichtigte Frau von Semidoff.

„Ich danke!“ wiederholte Barbro wie ein Kind, dem man etwas vorgesprochen, und das es unfreiwillig wiederholt.

„Ich glaube.“ stieß Michael spöttisch heraus, „daß dies das erste „Danke“ ist, das ich je aus Deinem Munde gehört habe, Barbro — Du machst wirklich Fortschritte!“

„Wofür das gezwungene „Danke“ jedenfalls kein Beweis!“ gab Barbro mit nachlässiger Abwehr zurück.

Nun bot Brigitte, die immer sanft blieb, Barbro Wein an, und diese, in denselben Fehler zurückverfallend, sagte abweisend: „Jetzt nicht, vielleicht später!“

Da ergriff Lucius der Aerger und er stieß, dem enttäuschten und verletzten Blick seiner Schwester bezeugend, heraus:

„Brigitte ist doch keine Dienerin, die man kurz abfertigt. Barbro, ändere doch dies mehr als unartige Betragen!“

Barbro von Semidoff sah ihren Verlobten blitschnell an, wollte auch etwas sehr Abweisendes erwidern, aber schwieg. Sie genos nichts, war in der Folge mundfaul und starrte, das Haupt auf die Rechte gestützt, vor sich hin.

Lucius konnte es nicht erwarten, bis die Tafel aufgehoben ward. Auch war die Unterhaltung sehr künstlich; Brigitte schwieg sich fast ganz aus, und Michael, der die Peinlichkeit der Situation ausgleichen wollte, sprach in ungeschickter Weise auf seine Schwester ein, statt die Dinge gehen zu lassen. Zuletzt warf ihm Lucius einen bitteren Blick zu, und er schwieg.

„Singst Du uns etwas, Barbro?“ fragte Lucius einlenkend, als sie sich endlich erhob, trat seiner Braut näher und wollte sie umfassen.

Barbro schüttelte den Kopf.

„Nein ich mag nicht. Heute kann ich auch nicht singen!“

Nun riß dem Mann die Geduld.

„Ich mag nicht und ich kann nicht!“ flüsterte er zornregt. „Weiter höre ich nichts. Ah, es ist zum Verzweifeln! Und das acht Tage vor unserm Glück!“

Misbalb trat Barbro mit gezwungener Miene auf das Piano zu, prälubirte und sang mit einer Stimme, die wie immer die Zuhörer aus der Tiefe bewegte. Namentlich Lucius mit seiner empfänglichen Seele ward umstrickt von dem Zauber der Töne und trat, als seine Braut geendigt, mit einem „Dank, Barbro, daß Du doch meinen Wunsch erfülltest! Es war sehr, sehr schön!“ auf sie zu. „Und sag Brigitte ein freundliches Wort, mein Schatz, ich bitte!“ fügte er flüsternd hinzu.

„Soll ich etwas sagen, was ich nicht empfinde?“ gab sie kalt zurück und ließ die Hände in den Schooß fallen. „Weshalb willst Du stets Gefühle erzwingen? Hat das einen Werth?“

„Ist denn Alles starr in Dir, Barbro?“ forschte der Mann aus der Tiefe gedrückt.

„Heute — ja! Wahrscheinlich auch morgen. Gewöhnlich dauern's viele Tage. Schieben wir lieber die Hochzeit auf. Ich mag Dich nicht küssen, nicht zärtlich sein, sicher auch so bald nicht.“

Während sie dies sagte, saß sie da wie eine Geheke diktirende Königin und war so schön, daß der Mann hätte vor ihr niederknien mögen. Auch trat plötzlich eine furchtbare Eifersucht auf Tassilo in seine Seele, und er stellte sich vor, daß sie infolge ihres von ihm abgewendeten Herzens gerade diesem vielleicht jetzt zärtliche und hingebende Worte sagen würde.

Aus diesem Widerstreit, aus Liebe, Verlangen und Schmerz entstand ein Groll, den er nicht zu bemeistern vermochte und der ihn hinriß, sich mit Überden tiefen Unwillens von ihr zu wenden, auch, bevor er das Zimmer verließ, zu sagen:

„Ja, und nicht nur um Tage verschoben, sondern vielleicht besser — überhaupt!“

Aber kaum hatte er das Wort gesprochen, als Barbro, zusammenzuckend und leise aufschreiend, mit der Rechten nach der Brust griff, und während dabei gegen ihren Willen die Linke schwer auf die Tasten des Pianos fiel, drang ein scharfer Miston aus dem Instrument und stieß mit dem Quallant ihrer Seele zusammen.

Die in der Mitte um den lichtbeschienenen Tisch sitzenden Uebrigen sahen erschrocken empor, und Brigitte, die den Zusammenhang ahnte, erhob sich und eilte auf ihre zukünftige Schwägerin zu.

„Was ist — was war, Barbros? Ah, ich fürchte, daß ich Veranlassung zu Eurer Entfremdung gegeben habe. — Hörst Du mich nicht, Barbros?“ fuhr sie mit weicher, gedämpfter Stimme fort.

„Ja, ich hörte, und ich suche Alles in meinem Kopf zu ordnen, Brigitte!“ stieß Barbros dumpf heraus. Sodann stand sie auf, gab ein kurz erklärendes Wort über ihr Fortgehen und verließ das Zimmer.

Lucius hatte in seinem Arbeitsgemach die Lampe entzündet und saß, als seine Braut eintrat, zurückgelehnt im Sopha. Er sah aus wie ein Mensch, der eben einen furchtbaren Seelenkampf ausgekämpft hat, und blickte seine Braut ausdruckslos an, als sie sich ihm näherte.

„Nun, was soll's?“ fragte er hart. Und da sagte das Mädchen:

„Oft sehe ich, daß Du doch auch ein Mensch mit Fehlern bist, und so halten wir uns doch einigermassen das Gegengewicht. Ich will, daß Du mir klar und deutlich sagst, ob Du im Zorn geredet oder ob's Dein Ernst ist! Die Verlobungszeit soll unter verständigen Menschen eine Prüfungszeit sein. Mit Abneigung in die Ehe gehen heißt ohne Noth die Hand in eine züngelnde Flamme stecken. Antworte!“

„Zunächst: Niemand gab Dir das Recht, in einem solchen Ton mit mir zu sprechen!“ entgegnete der Mann. „Du bist ein Kind, das sich noch nichts erobert und in der Welt erworben hat, keinen Anspruch erheben kann, Anderen Vorschriften zu machen. Deine launenhafte Unberechenbarkeit, Dein Hochmuth und Deine Ueberhebung erscheinen bisweilen als ein Produkt berechtigten Selbstgefühls; sie sind aber nichts anderes als strafbare Auswüchse der Verwöhnung, in der man Dich erzogen hat. Am besten, man nähme eine tüchtige Gerte und züchtigte Dich wie eine Fünfjährige. Was nun Deine Frage anbetrifft, so magst Du sie entscheiden. In mir ist gegenwärtig Alles erloschen. Wenn Du aber die Entscheidung dennoch in meine Hände legen willst, so sage ich: Von der heutigen Stunde an beginnt ein ganz anderes Verfahren zwischen uns. Nicht als einen in seiner berechtigten Eigenart zu schädenden Menschen werde ich Dich behandeln, sondern als ein thörichtes, verzogenes Kind, das noch mit strenger Konsequenz zu erziehen ist. Um Liebe und Bärtlichkeit und jedwede Vergünstigung mühest Du betteln. Man sollte Dich hungern und dürsten lassen, und Freiheit, Freiheit soll Dir nur zu Theil werden in dem Umfang, als Du Besserung, Weichheit und Reue zeigt. Du sagst: „Ich kann nicht!“ Ich sage, meine Beste: „Du sollst!“ Hier erhob sich Lucius mit flammenden Augen, richtete seine Gestalt empor und streckte die Hand aus. „Und um gleich zu beginnen, beuge Dich, bitte um Verzeihung und sage: „Nimm mich zu Deinem Weibe!““

Barbros von Semidoff aber schüttelte den Kopf, in ihre Mienen trat ein Ausdruck von Abwehr und Verachtung, und langsam, aber mit festen Schritten trat sie an die Thür.

„Nein,“ sagte sie, „so geht's doch nicht. Aber nun — vorläufig — laß uns wieder zu den Anderen gehen.“

Mit diesen Worten entfernte sie sich.

Als Lucius und Barbros ins Wohnzimmer zurückkehrten, forschten die Anwesenden mit gespannten Blicken in deren Mienen, um zu erkennen, welchen Ausgang das Zerwürfniß, das Jeder ohne Wortaustausch ahnte, gehabt habe.

„Lucius ließ sich zitternd, mit bleicher Stirn und finstlicher Miene an dem gemeinsamen Tische nieder, und Barbros setzte sich abseits in eine Ecke und starrte vor sich hin.

Ein Heer von Gedanken ging durch ihr Inneres, und eine Stimme ließ sich immer von Neuem vernehmen, die ihr zuflüsterte: „Es geht nicht! Wir werden nicht glücklich! Und die Aussicht, die er Dir durch seine Worte eröffnet hat, zwingt Dich, ein entschiedenes Nein zu sprechen.“

Aber da sie Lucius liebte, waren gerade dann ihre Gefühle am lebhaftesten, wenn er sich von ihr abwandte, schien ihr doch wieder ein Bruch mit ihm etwas ganz Udenkbares.

Einmal ging's von Neuem durch ihren Kopf: „Du darfst überhaupt nicht heirathen. Es giebt keinen Mann, der sich mit Deinen guten Eigenschaften begnügt und Deine Fehler als etwas

Unabänderliches in den Kauf nimmt.“ Sie konnte auch nicht geändert werden durch bloße Lehren und Mahnungen; das Beispiel, die Erfahrungen, die Zeit allein vermochten die Schroffheit ihres Charakters zu mildern.

Diese klare Einsicht in das Wesen ihrer Natur, dieses Unvermögen, sich Illusionen hinzugeben, erschwerten den Wunsch und Willen, Lucius anzugehören. Und abermals, und abermals stieg Tassilo vor ihr auf! Sie war überzeugt, daß er seine Hand nach ihr ausstrecken werde, wenn sie frei sein würde!

Freilich, ein verdammendes „Schrecklich! Entsetzlich!“ entfuhr ihrem Mund, als sie sich bei diesem Schluß ihrer Gedankenreihe erkappte. Was sollte man von einem Mädchen denken, das einige Tage vor der Hochzeit noch erwog, welchem von zwei Männern sie angehören möge?

Nun erhob sich Lucius, nachdem eben Brigitte einen kleinen Nachschub herungereicht und auch Barbros unter der Bitte, sich an den Tisch setzen zu wollen, davon angeboten, und sagte im Verfolg eines Gespräches über einen gemeinsamen Bekannten:

„Ja, es giebt Menschen, die erst das ganze Glend des Lebens kosten müssen, damit sie zur Besinnung gelangen, wie sehr sie ihr Glück verächtzen. Aber es hilft nicht, solchen Lehren geben zu wollen. Kleist sagt: „Wenn du die Kinder ermahnst, so meinst du, dein Amt sei erfüllt. Weißt du, was sie dadurch lernen? — Ermahnen, mein Freund!““

Barbros erschrak bei den Worten zusammen. Sprach er nicht dasselbe aus, was sie sich vordem mit schrecklicher Nüchternheit vor Augen gestellt?

Aber wenn sie ihn nun doch belehrte? Wenn sie einmal den Beweis lieferte, daß über Allem der Wille stehe? Gerade Lucius hatte einmal gesagt: „Und dennoch kannst Du, wenn Du willst, wie Wenige. Wolle also!“

Plötzlich regte sich in ihrer Seele ein edler Ehrgeiz, ja, dieser erkaufte sie mit solcher Gewalt, daß sie sich gegen ihre trostlose Natur auflehnte. Als sie mit ihrer Mutter auf Sphl am Strande gewandelt, hatte diese ihr zugerufen: „Sei meine halbe Groß in Fehlern, aber auch in Tugenden! Du aber bist nur groß in Deinem Egoismus!“

Wohl! So wollte sie denn zeigen, was sie konnte, und, wie auch die Dinge nunmehr ausfielen, einen festen Willen zum Ausdruck bringen. Und die aus diesem Entschluß hervorgehenden Vorsätze hätten vielleicht dennoch die Beziehungen zwischen ihr und Lucius völlig geklärt, wenn er nicht in diesem Augenblicke empört über ihr stummes, trotziges Verneinen, ein auf sie berechnetes und sie gerade jetzt aufs Tiefste verwundendes Wort gesprochen.

„Man findet ein Gelbfüß,“ sagte er, „und meint, es sei Gold. Bei näherer Betrachtung ist's nicht einmal Kupfer und nicht des Aufsehens werth.“

Barbros erhob sich, sah ihren Verlobten kalt an und sagte zu ihrer Mutter:

„Ich versichere Dich, Mama, daß ich sehr elend bin und mich kaum aufrecht halten kann. Bitte, laß uns aufbrechen! — Verzeih, Brigitte, wenn ich heute so viel Störung verursachte. Eins zum Trost: Ihr werdet nie wieder durch mich belästigt werden!“

Bei den letzten Worten horchte Lucius auf, und wie mit einer scharfen Schneide drang's in sein Herz. Ihm ahnte, es war das Ende; ja er fühlte, es mußte auch so sein. Alles war vorbei. Sie verstanden sich nicht mehr; kein Mittel verding. Sturm und Regen waren eben kein Sonnenschein, und Finsterniß kein Licht.

Frau von Semidoff zog das Gesicht in Falten und murmelte unzufriedene Worte, aber da sie wußte, daß Trennung am ehesten die erzürrten Gemüther Liebender wieder zusammenführt, gab sie Barbros nach und brach auf.

Im Korridor suchte Lucius noch einmal Barbros Blick. Aber nichts regte sich in ihr. Mit einem kühlen Adieu reichte sie ihm nie Hand und sagte:

„Ich schreibe morgen, gegen Mittag hast Du einen Brief.“ Als sie gegangen, warf sich Lucius in einen Stuhl, legte die Hände über sein Angesicht und stöhnte in unruhiger Qual.

„Was ist, mein Egomont?!“ fragte Brigitte, das liebesweiche, sanfte Geschöpf, und trat ihm mit tiefstem Kummer in den Jügen näher. „Habt Ihr Euch nicht versöhnt! War sie wieder so kalt und unfreundlich?“

(Fortsetzung folgt.)

Das Neueste!



Es muß für jeden Sparjamen, für jede Hausfrau, überhaupt für Jedermann von

größtem Interesse

sein, zu erfahren, daß in der **Perl-Seife** nunmehr eine Seife existirt, die zu den **besten Toiletteseifen** gehört und nichtsdestoweniger

wahrhaft billig

ist. Die **Perl-Seife** wird in

Paqueten à 3 Stück zu 55 Pf.

verkauft; es kommt ein Stück noch nicht einmal auf **19 Pfg.** im Paquet.

Zu einem solch billigen Preise ist bis jetzt noch keine Toiletteseife in der Güte der **Perl-Seife** angeboten worden. Die

Perl-Seife

ist eine Fettseife ersten Ranges, hat liebliches Pflanzen-Parfüm (deutscher Waldmeister), ist unverfälscht rein, und besitzt im höchsten Grade alle die Eigenschaften, welche Medizin und Wissenschaft an eine ausgezeichnete gesundheitsdienliche Seife stellen.

Die Wirkung der **Perl-Seife** ist eine ungemein wohlthätige. Sie verleiht der Haut

Reinheit, Frische, Zartheit und Weisse

und reizt selbst die empfindlichste Haut nicht.

Perl-Seife soll in jedem Hause, in jedem Damen-Saloudoir, in jeder Kinderstube, in jedem Stämmerlein betreten sein; sie ist faktisch die erste billige **Volks-Seife** von Werth. Wer gut kaufen will und billig, muß **Perl-Seife** kaufen; wer Augen von der Hautpflege erwartet, der

wasche sich mit **Perl-Seife**.

(Manuscr.-No. 5337) F 5

Gehältlich in Wiesbaden bei:

Berling, A., Drog., Burgstr. 12.
Brecher, Ed., Drog., Neugasse 12.
Brod, C., Drog., Albrechtstr.
Cratz, Dr., Drog., Langgasse 29.
Gärtner, Adalb., Parfüm., Marktstraße 13.
Gräfe, Willy., Drog., Webergasse.
Haber, Jacob, Bleichstr.

Henninger, L., Drog., Friedrichstraße 10.
Kneipp, H., Drog., Goldgasse.
Nades, Georg., Moritzstr.-Ecke.
Mochus, E., Drog., Taunusstr.
Müller, F. A., Adelsbaldstr. 23.
Schild, Louis., Drog., Langgasse 3.
Schirg, A., Schillerplatz 2.

Schlick, Ph., Kirchgasse 49.
Schmidt, Jac. Gottfr., Hellmundstraße 35.
Siebert, Oscar., Drog., Taunusstr.
Siebert, Otto., Drog., Marktstr.
Spiesberger, B., Ecke d. Langgasse.
Tauber, Chr., Drog., Kirchgasse 23.
Wirth, Ad., Rheinstr. 45.

Pompier-Corps.

Zu der am 23. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, in der „Mainzer Bierhalle“, Mauerstraße 4, stattfindenden

General-Versammlung

haben wir unsere sämtlichen Mitglieder freundlichst ein.
Tagesordnung: Jahresbericht; Kassenbericht; Wahl der Rechnungsprüfer; Ueberreichung der Diplome; Corpsangelegenheiten. F 337
Das Commando.

Wirth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

✕ Kohlen-Consum-Verein ✕

Louisenstraße 24, Mittelbau Part.

Beste und billigste Bezugsquelle für alle Brennmaterialien. Mitglied kann Jedermann werden, ohne Gaspflicht zu übernehmen. 554

Frische Schellfische

heute erwartend.

Karlstraße 35. Eduard Barth, Karlstraße 35.

Carneval- Drucksachen.





Einladungen
Ball - Karten
Konzert - Karten
Programme
Lieder - Texte
Theater - Zettel
Plakate — Loose
Witzblätter
Band - Aufdrucke

in origineller Ausstattung
liefert die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27.

Küferverein Wiesbaden.

Samstag, den 19. Januar 1895, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:



Ball im Römer-Saale,

wozu wir wohlöbl. Prinzipale, Meister, sowie geladene Gäste nochmals freundlichst einladen.

Der Vorstand.

NB. Der Eintritt erfolgt nur durch Vorzeigen der Einladungskarte. **D. O.**

1894er ächte Havana-Cigarren

empfiehlt in großer Auswahl

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42 im Kaiser-Bad.

Importen früherer Jahrgänge werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben. 576

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Central-Hotel.

Empfehle die Lokalitäten im Central-Hotel zum Abhalten von **Bällen** und sonstigen Festlichkeiten.

Reingehaltene Weine. — Gute Küche.

A. Grube.

Stadt Luxemburg,

Moritzstraße 33.

Sente Abend:



Nickelsuppe.

D. Benz.

! Butter=Abschlag !

Allerfeinste

1a Süßrahm-Tafelbutter per Pfd. Mk. 1.20.

1a Pfälzer Landbutter per Pfd. Mk. 1.— u. 1.10.

Auslabutter, sehr fettreich, per Pfd. 90 Pf.

Eier per Stück 5, 6, 7 u. 8 Pf. 578

Molkerei G. Fischer,

Walromstraße 31.

Telephon No. 323.

Frisch heute eintreffend:

Nienwedieper Schellfische

per Pfd. 40 Pf.

14173

Franz Blank, Bahnhofstr. 12.

Wiesbadener Schellfischbörse,

Ellenbogengasse 16.



Feinste große Camond. Schellfische, Cablian Donnerstag und Freitag frisch eintreffend. Offerire feinste neue Delicatefshäringe Stück 8 Pf., Bismarckhäringe, Brathäringe, Salzhäringe, Sardellen, Nollmöpfe, Sardinen, Kräuter-Andovis, Kalbriden, Räucheraal, geräucherter Schellfisch, Laichhäringe, ächte Kieler und Lübecker Bücklinge, Kieler Sprotten, Fischwurst, Rat in Gelee etc.

Holl. Bratbücklinge per Dgd. 60 Pf.

Bestellungen auf

Brandenburger Daber - Kartoffeln.

hochfein, vorzüglich im Geschmack, mehlig, halbar, nehmen fortwährend an: **J. C. Bürgener Nachf.,** Hellmündstraße, **Ed. Böhm,** Adolphstraße, **Franz Blank,** Bahnhofstraße, **J. C. Keiper,** Kirchgasse, **Louis Kimmel,** Nerostraße, **G. Mades,** Rheinstrasse 40, **Hch. Neef,** Ecke der Rhein- und Starkstraße, sowie **Alle Colonnade No. 32/33. A. Weller-Koenen.** 426

Verkäufe

Für Sammler!

Ein Goldreif mit in Silber gefasstem Diamant aus dem 17. Jahrhundert ist preiswerth zu verk. Off. u. N. V. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Eine schöne neue gefasste **Bettdecke** (Danbarbeit) zu verkaufen. Näh. Dudenstr. 6, Stb. 3. Dasselbst werden auch alle Arten Häfelarbeiten prompt und billig besorgt.

Franz, Bett mit Sprungrahm, 3-theil. Matratze und Heil 45 Mk., schöne **Ruhb.-Kommode** 20 Mk., 1 **Spiegel** 6 Mk., 2 **Plaf.-stühle** 6 Mk., kleines **Tischchen** 3 Mk., 1 **Bettstelle** 9 Mk., 1 schöner **Rüchensorant** mit Glasauflage 25 Mk., Alles fast neu, sofort zu verkaufen **Hellmündstraße 37, Stb. Part. links.**

Ein gebr. Bett, 1 2-th. Kleiderschrank, 1 gr. Kommode, 1 Nachttisch u. Rohrühle bill. zu verk. Sellmundstr. 39, 1 l.
 Eine gut gearbeitete Blüsch-Vornitur, Sopha, 4 Sessel, rothgepreßter Plüsch, 1 Kamelotischen-Divan, 1 Spiegel billig zu verkaufen 577
 45. Weltrichstraße 45, Stb. 2 St.

Eine gebr. **Sobelbank** zu verkaufen Schwalbacherstraße 49.
 Ein wackamer **Sund** billig zu verkaufen Hochstraße 24.

Verschiedenes

Berichtigung eines kleinen Schreibfehlers des Prologs in No. 25, 1. Beilage dieses Blattes.

Auf daß er hundertfältig wurzelschlagend
 Den Menschen eine Sebensstätte bilde,
 Die sie empor zu höchsten Zielen tragend,
 Im Sinne fromm, im Herzen mache milde;
 Daß sie nichts mehr behind're mit Vertraun
 Zum Sonnenlicht, freischmend aufzuschau'n,
 Zu ihrem Gott zu beten mit dem Herzen,
 Aufrecht zu tragen dieses Lebens Schmerzen.

Ich habe meine Adresse geändert.

Georg J. Hofmann, D. D. S.,
American Dentist.

578

Betheiligung.

Gebildeter vermöglicher junger Kaufmann für ein mehr-jährig bestehendes feineres Geschäft gesucht. Gest. Offerten unter **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Drei **Maskenanzüge** für Damen, einmal getragen, zu verleihen oder zu verkaufen Neugasse 7a, 3 St.

Schöne **Maskenanzüge** zu verleihen Bahnhofstraße 3, 1.

Sch. **Atlas-Domino** f. schm. H. b. zu verl. Friedrichstr. 12, 2 r. werden elegant und billig angefertigt Marktstraße 11, 3.

Costüme

Die **Berliner Neuwäscherei von F. Weis,**

Neurostraße 23, Part.,

empfiehlt sich zur Uebernahme von Wäsche für Hotels u. Herrschaften bei sauberster Aus- und pünktlicher Bedienung zu soliden Preisen.

Heirath! Eine Dame ges. u.

von herz. leit. Gemüth, hier fremd, wünscht mit ein. gemüth. alleinst. reich. alt. Herrn, welcher ihr Schutz u. Hilfe gegen warme, theilnehmende u. herz. Freundschaft bieten würde, in freundschaftl. Verkehr zu treten. Ernsthaft. Off. unter **M. G. II.** hauptpostlagernd erbeten. Strengste Discretion als Ehrensache.

Ein herzliches Lebewohl

bei meiner Abreise allen Bekannten.

A. Lernhart, sammt Familie.

Pachtgesuche

Von einem cautionsfähigen Wirth wird eine gangbare **Wirthschaft** zu pachten gesucht. Offerten unter **O. U. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Am Freitag Abend nach Schluß des königlichen Theaters von dorten bis zum Louisenplatz eine goldene Damen-Uhr mit einfacher schwarzer Kette verloren. Gegen Belohnung abzugeben Louisenplatz 6, Part.

Sonntag Abend eine **Bernstein-Bröde** im Central-Hotel verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **W. Mühl**, Schlosser, Goldgasse 9. Taschenmesser verl. (Stirnschornpl.). G. Bel. Friedrichstr. 14, M. B. abzug.

Ein kleiner braun-weißer **Fox-Terrier** entlaufen. Vor Anlauf wird gewarnt. Abzugeben **W. Maldaner**, Marktstraße 25, 515

Entflohen ein **Dickstint**. Gegen Belohn. abzugeben Kellerstraße 5, 2.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 15. Januar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) .	734,8	736,4	737,1	736,1
Thermometer (Celsius) .	+1,1	+2,7	+2,5	+2,2
Dunstspannung (Millimeter)	4,5	4,7	4,8	4,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	84	77	84
Windrichtung u. Windstärke	D. f. schwach.	D. stille.	D. stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	1,3	—
Nachts und Nachmittags etwas Regen.				

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

18. Jan.: etwas wärmer, wolkig, Niederschläge, windig, Thauwetter in Sicht.

17. Jan.: Sonnenaufg. 8 Uhr 4 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 17 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung im Nambacher Gemeinwald, Distr. 17 Goldstein und 19 Johannisgraben, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 25, S. 2.)

Holzversteigerung im Diebricher Stadtwald, Distr. Wälschehaag und Ruhehaag, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 25, S. 2.)

Versteigerung von Bau- und Brennholz am Abbruch des Hauses Schwalbacherstraße 29/31, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 27, S. 3.)

Versteigerung von Mobilien zc. im Kömerjaale, Dogheimerstraße 15, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 27, S. 5.)

Fortsetzung der Kurz-, Wollwaaren- zc. Versteigerung im Auktionslokal Adolfsstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 27, S. 9.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Casüten und Zwischendeck **W. Seher**, Langgasse 32.) (Agentur für Casütenpassagiere: **F. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Dampfer „Hispania“, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, ist am 14. Januar, 7 Uhr Abends, in Plymouth angekommen. Postdampfer „Allemania“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg zurückkehrend, ist am 14. Januar, 8 Uhr Abends, Lizard passiert. Postdampfer „Markomania“, von Hamburg via Havre nach West-Indien bestimmt, ist am 14. Januar, 6 1/2 Uhr Abends, Dover passiert. Postdampfer „Dalecarlia“ ist am 14. Januar in Cap Hanti angekommen. Postdampfer „Amenania“ ist am 14. Januar, 6 1/2 Uhr Abends, von St. Thomas via Havre in Hamburg angekommen.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1894/95.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Rheinische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 540+§ 638P 706 715+ 742 927 1010+	525SP 631SSP 742 817+ 916 1006P 1040
114 1166 1238 110P 205+ 215 390+*	1150P 1220+ 124 140 206 315+*
407 480+ 557 657P 740+* 815 905+*	358P 425+ 521 600 642 717+ 742
940P 1010+ 1100	811+* 913 955+* 1015P 1215
+ Nur bis Castel. § Ab 1. April.	§ Ab 1. April. §§ Nur bis 31. März.
* Nur Sonn- u. Feiertags.	+ Von Castel. * Nur Sonn- u. Feiertags. ? Von Flörsheim.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
714 854 942 1125 1247 1266 132 283	522 620+* 638SP 753SP 912P 1142 1222*
250+* 457 540 720P 1028* 1152	1206 311 43.* 621 704 756*[] 828
* Bis Rudesheim. + Nur Sonn- und Feiertags.	1021 1113
	* Von Rudesheim. + Bis 31. März
	Vertags. § Ab 1. April. ? Bis 31. März. [] Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
705P 1100 215P 410§ 715*§ 730+§	530*§ 615+§ 1015P 1230 434P 646§
750P.	940P.
* Ab 1. Nov. bis 31. März. + Bis 31. Oct. und ab 1. April. § Nach Schwalbach.	* Bis 31. Oct. und ab 1. April. + Ab 1. Nov. bis 31. März. § Von Schwalbach.

Hessische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederhanssen-Limburg.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
528 833P 1136 259 508 815	717 1033 157P 439 712 954

Donnerstag, den 17. Januar 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiels. Abends 7 Uhr: Mignon.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Obersteiger.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Deutsche Colonial-Gesellschaft, Abth. Wiesbaden. 6 Uhr: Vortrag.
Schönen-Gesellschaft Teck. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Kirturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kirturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringturnen der act. Turner u. Böglinge.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Stenographen-Club nach Stolze. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.
Bilder-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Katholischer Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung u. Vortrag.
Wiesbadener Verein- und Tannus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Tannus-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Schwaben-Club Württembergia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.
Gesangverein Eichenweig. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Lieberkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.
Club Eckweiz. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Sängers-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Verein f. Handlungs-Commis v. 1858. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Inferischer Gesangverein. Abends: Probe.
Kriegerverein Germania-Allemania. Abends: Gesangsprobe.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Versammlung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Bithprobe.
 Freier Verkehr. Abendandacht.

**Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. S. Meldestelle bei Frau Ph. Spieh, Dellmündstr. 44, Part. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr.
Innungskrankenkassen. Meldestelle: Kirchgasse 51.
Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins Frankentstraße 6 bei Herrn Schum. Treisbach.**

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 17. Jan., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| 1. „Mein Oesterreich,“ Marsch | Kunze. |
| 2. Ouverture zu „Die Zigeunerin“ | Balfo. |
| 3. Sérénade italienne | Czibulka. |
| 4. Gedenklblätter, Walzer | Jos. Strauss. |
| 5. Chor und Balletmusik aus „Tell“ | Rossini. |
| 6. Nordische Seefahrt, Ouverture | Gade. |
| 7. Träumerei aus den „Kinderseelen“ | Schumann. |
| 8. Offenbachiana, Potpourri | Conradi. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- | | |
|---|---------------|
| 1. Ouverture zu „Don Pablo“ | Th. Rehbaum. |
| 2. Wiegenlied aus „Der Kuss“ | Smetana. |
| 3. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform | Bilse. |
| 4. „Souvenir de Hapsal“ | Tschaikowsky. |
| 5. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ | Suppé. |
| 6. Vorspiel zum 2. Akt aus „Der Gouverneur von Tours“ | Reinecke. |
| 7. Zweite ungarische Rhapsodie | Liszt. |
| 8. Bersaglieri-Marsch | Eilenberg. |

Residenz-Theater.

Donnerstag, 17. Jan. 96. Abonnements-Vorstellung. Duzendbillets gültig.
Der Obersteiger. Große Operette in 3 Akten von M. West und L. Feld. Musik von Carl Zeller. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Freitag, 18. Jan., bleibt das Theater geschlossen.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Münchener Stadttheater. Donnerstag: Der Meineidbauer. — Freitag: Mauerblümchen.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Oberon. — Schauspielhaus. Donnerstag: Charley's Tante. Vorher: In Civil. — Freitag: Die gelehrten Frauen. Vorher: Taube der Messalina.

Königliche Schauspiels.

Donnerstag, 17. Jan. 15. Vorstellung. 16. Vorstellung im Abonnement D.

Mignon.

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carro und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Musikalische Leitung: Herr königlicher Kapellmeister **Rebirek.**
 Regie: Herr **Dornowah.**

Personen:

Wilhelm Meister	Herr Buff-Gieken.
Lothario	Herr Schwealer.
Philine, Schauspielerin	* * *
Laertes, Schauspieler	Herr Busbard.
Mignon	Frl. Brodmann.
Jarno, Zigeunerhauptmann	Herr Ruffen.
Jofari, Zigeuner	Herr Grünig.
Der Fürst von Tiefenbach	Herr Neumann.
Baron von Rosenberg	Herr Verhge.
Seine Gemahlin	Frl. Ulrich.
Friedrich, Knecht des Barons	Herr Greve.
Ein Diener	Herr Carl.
Ein Souffleur	Herr Winka.
Antonio, ein alter Diener	Herr Rudolph.

Deutsche Bühnen. Banern und Bäuerrinnen. Kellner und Kellnerinnen.
 Zigeuner und Zigeunerinnen. Schauspieler und Schauspielerinnen. Herren und Damen vom Hofe. Bediente. Italienische Banern und Bäuerrinnen.
 (Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt spielen in Deutschland, der 3. in Italien, gegen 1790.)

* * * Philine
 vom Großherzogl. Hoftheater in Darmstadt, als Gast.

Alt 1: **Zigeuneranzug.**
 Arrangirt von A. Balbo. Ausgeführt von den Damen v. Kornagl, Fuchs, Köpfe, Stufe, Leicher und dem Corps de ballet.
 Decorative Einrichtung: Dr. **Schick**, kostümliche Einrichtung: Dr. **Kaupp**.
 Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.
 Die größere Pause findet nach dem 2. Akt statt (10 Minuten).
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise	Mittelpreise	Hohe Preise
	Mk.	Mk.	Mk.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ „ Mittelloge	6.—	9.—	12.—
1 „ „ Seitenloge	5.—	7.50	10.—
1 „ „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ „ II. (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1 „ „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1 „ „ Barriere	2.—	3.—	4.—
1 „ „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1 „ „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobengebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Rangens 20 Pf., für diejenigen des III. Rangens und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — **Bestellungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billettheke (Colonnade) befindlichen **Einwurf** zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der **genauen** Adresse des **Bestellers** zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billetkasse, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese **Postkarten** können auch in ein an die **Billetkasse des Königl. Theaters** adressirtes, mit einer **Freimark** versehenes **Convert** gelegt und einem beliebigen **Postbrieffasten** übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung des Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkasse gelangen. — Die **zugehörigen** Billets werden am Tage der Vorstellung von **Norm. 10—11 Uhr** bei **Rückgabe der mit Aufage versehenen Karte**, gegen Zahlung des **Preises** und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkasse verabfolgt.

Freitag, 18. Jan. 16. Vorstellung im Abonnement **C.** Erste Galberstellung des königlich Bayerischen Hofkasspielers Herrn **Conrad Dreher** von München. Neu einstudirt: **Der verwunschene Prinz**. Schwank in 3 Aufzügen von J. v. Blög. — Neu einstudirt: **Der blaue Teufel**. Charakterbild in 1 Aufzug von Max Stieler. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

